

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden · Druck: meissnerdruck, Oberaudorf, Birkenweg 5.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Erwin Rinner, Kiefersfelden, für den Anzeigenteil: meissnerdruck, Oberaudorf.

Nummer 178

September 2013

Jahrgang 2013

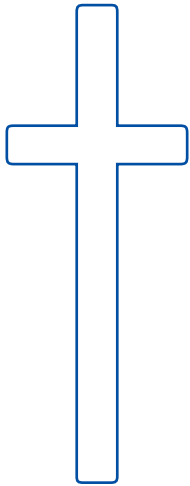
Neues Gesicht für die Ortsmitte



*Die Abbrucharbeiten auf dem
ehemaligen Marmorwerksgelände
sind fast abgeschlossen.*

*In Kürze können die Arbeiten für
Straßenbau und Leitungsverlegung
beginnen.*





Die Gemeinde Kiefersfelden trauert um ihren Bürgermedaillenträger

Herrn Otto Plattner



Der Verstorbene hat sich durch seine hervorragenden Leistungen um das kulturelle Leben in der Gemeinde Kiefersfelden, besonders als Dirigent der Musikkapelle Kiefersfelden, Dirigent des Kirchenchors sowie als langjähriger Leiter des Heimatmuseums Blaahaus, das eng mit seinem Namen verbunden ist, besonders verdient gemacht. Die Gemeinde Kiefersfelden nimmt Abschied von einer herausragenden aber stets bescheidenen Persönlichkeit, die über die Gemeinde Kiefersfelden hinaus beliebt und geachtet war. Dem Verstorbenen gilt unser tief empfundener Dank. In Ehren wird die Gemeinde seiner stets gedenken.

Gemeinde Kiefersfelden
Erwin Rinner, Erster Bürgermeister

Tradition und Kultur bestimmten das Leben von Otto Plattner



Die Gemeinde Kiefersfelden trauert um ihren geschätzten Bürgermedaillenträger Otto Plattner. Sein Tod erfüllt uns mit großer Trauer.

Otto Plattner hat sein Leben und seine Kraft aus Berufung unermüdlich und aufopferungsvoll in den Dienst unserer Heimatgemeinde Kiefersfelden gestellt.

Dabei hat er sich besonders um die Tradition und die Kultur unserer Gemeinde verdient gemacht. Otto Plattner war

eine Persönlichkeit, die über unsere Gemeinde hinaus beliebt und geachtet war. Unsere Gemeinde hat ihm vieles zu verdanken.

Mit der Verleihung der Bürgermedaille im Jahr 2006 hat ihn die Gemeinde für dieses große Engagement besonders geehrt.

Vor allem als Kapellmeister der Musikkapelle Kiefersfelden, der Otto Plattner bereits 1953 als Posaunist beigetreten ist, hat er sich für die Blasmusik und das kulturelle Leben in unserer Gemeinde in hervorragender Weise engagiert. 12 Jahre, von 1956 bis 1968 hat Otto Plattner viel Zeit und Kraft investiert und mit großer Hingabe die Funktion des Kapellmeisters ausgeübt. Er hat damit der Gemeinde, den Bürgern und vielen anderen bei unzähligen Anlässen und Veranstaltungen musikalische Freude bereitet. In der Zeit unter seiner Stabführung erlebte die Musikkapelle einen großen Aufschwung. Er hat die Kapelle zu einem weithin bekannten Klangkörper geformt, was auch mit vielen Auszeichnungen bei Wertungsspielen bestätigt wurde.

In diesen Jahren hat sich Otto Plattner darüber hinaus überörtlich als Bezirksleiter und Bezirksdirigent des Musikbundesbezirks Inn-, Chiem- und Rupertigau, dessen Ehrenmitglied er war, für die Belange der Blasmusik verdient gemacht.

Beim Cäcilienkonzert 1987 wurde Otto Plattner aufgrund seiner Verdienste um die Musikkapelle zu deren Ehrendirigenten ernannt.

Sein musikalisches Talent kam auch dem Kieferer Volkstheater zugute, bei dem Otto Plattner von 1952 bis 1968 als Ritter gekämpft

und dem als Musikant mit Idealismus und Heimatliebe gedient hat.

Neben der Blasmusik galt seine Leidenschaft dem Kirchenchor, in den Otto Plattner 1948 eingetreten ist. Als Tenorsänger, später als Posaunist und Pauker beim Kirchenorchester, hat er viele Gottesdienste und andere kirchliche Anlässe gesanglich und musikalisch würdig mitgestaltet. Als Kirchenchorleiter von 1973 bis 1981 haben ihn noch viele Kieferer in bester Erinnerung. Danach übernahm Otto Plattner die Stellvertretung des Chorleiters aktiv bis in das Jahr 2003.

Die geschichtliche Entwicklung seiner Kieferer Heimat, in der Otto Plattner 1928 geboren wurde, ist ihm besonders während der Zeit der Umsetzung des Blaahauses und dem damit verbundenen Wiederaufbau sowie dessen Einrichtung zum Heimatmuseum noch enger ans Herz gewachsen. Mit Interesse und Umsicht hat er unter der Federführung von Sepp Bleier das Museum im Blaahaus zur Bewahrung des geschichtlichen Erbes zielstrebig mit aufgebaut und war bis zum Ausbruch seiner Krankheit dessen Leiter. Das Museum ist inzwischen weit über unsere Gemeinde hinaus als Domäne der historischen Entwicklung, auch der Region, bekannt und beliebt.

Das Museum, das eng mit seinem Namen verbunden ist, dokumentiert einen unschätzbaren hohen Wert für uns und für folgende Generationen. Dass dem so ist, ist seinem Engagement, fundierten Wissen und unermüdlichen Einsatz zu verdanken.

Neben seiner vielseitigen und kulturellen Arbeit hat Otto Plattner sich auch motorsportlichen Vereinsinteressen gewidmet. Als Gründungsmitglied des Motorsportclub Kiefersfelden, dem er seit 1952 angehörte sowie bei der MTG, Motor und Touristikgemeinschaft war Otto Plattner Ehrenmitglied.

Für beide Motorsport-Clubs war er sehr aktiv als Wertungsrichter bei Trialveranstaltungen tätig.

Lieber Otto Du warst und bleibst Vorbild für uns. Wir danken Dir für Deinen beispielgebenden Dienst für unsere Gemeinde.

In Ehren wird Dir Deine Heimatgemeinde Kiefersfelden stets gedenken. Ruhe in Frieden!

Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag

80 JAHRE

18.09. Herr Franz Klosterhuber, Am Rain 47
28.09. Herr Manfred Dünkel, Heimatweg 9

85 JAHRE

24.10. Frau Rosa Maria Petzold, Drei-Brunnen-Weg 19
25.10. Herr Johann Hammer, Lindenweg 9

92 JAHRE

23.10. Frau Irene Reinhardt, Rosenheimer Str. 138

93 JAHRE

03.10. Frau Rosa Plontsch, Franz-Huber-Str. 44

96 JAHRE

13.10. Herr Viktor Breuer, Königsberger Str. 15

100 JAHRE

30.09. Herr Rudolf Pfahler, Klausfeldweg 21

103 JAHRE

16.10. Frau Hildegard Wondra, Oberer Buchbergweg 21

Erwin Rinner
Erster Bürgermeister



Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

Drei Jubilare zum Geburtstag gratuliert

Gleich drei Kieferer Jubilare konnten im August ihren runden Geburtstag feiern. Josef Süß feierte seinen 80. Geburtstag, Hans Kapfinger und Sebastian Lederer ihren 90. Geburtstag. Im Rahmen einer kleinen Geburtstagsfeier überbrachten Bürgermeister Erwin Rinner und Kirchenpfleger Vinzenz Danner den rüstigen Jubilaren die besten Glückwünsche der Gemeinde sowie die der Kirchengemeinde.



v.Links: 1. Bgm. Rinner, Josef Süß, Hans Kapfinger, Sebastian Lederer, Vinzenz Danner

101. Geburtstag von Lucie Schreyer

VOR DREI JAHREN VOM AUDORFER BURGBERG INS ALTENHEIM ST. PETER

Kaffee-Kränzchen und Stammtisch vermisst die Jubilarin

In Dinslaken im Landkreis Wesel am Niederrhein wurde vor 101 Jahren Lucie Blumenroth geboren. Im Jahre 1950 heiratete sie ihre Urlaubsbekanntschaft, den Oberaudorfer Georg Schreyer und führte am Burgberg ein Gästehaus. Vor drei Jahren übersiedelte die Jubilarin vom Audorfer Burgberg, Gemeinde Oberaudorf, ins nahe gelegene Altenheim Sankt Peter in Mühlbach in der Gemeinde Kiefersfelden. Zum Auftakt der Gratulationscour machten die Bürgermeister Erwin Rinner, Kiefersfelden und Hubert Wildgruber, Oberaudorf, Lucie Schreyer ihre Aufwartung. Sie überbrachten neben persönlichen und ihren Gemeinden auch Glück- und Segenswünsche von Landrat Josef Neiderhell und Bayerns Ministerpräsidenten Horst Seehofer. Die vergoldete Silbermedaille mit dem Bildnis der Patrona Bavaria widmete Seehofer der Jubilarin. Es ist nur wenigen vergönnt, ein so hohes Alter zu erleben, so einhellig die Gratulanten und Bürgermeister Wildgruber hob besonders hervor, dass Lucie Schreyer als 97-Jährige vor ihrem Umzug nach Sankt Peter, älteste Oberaudorfer Bürgerin war. Die Gesprächsrunde dominierten Erinnerungen aus dem alten Burgberg. Nachdem die Jubilarin schon immer gerne Geselligkeit liebte, waren zur Familienfeier neben Freunden, Verwandten und ehemaligen Nachbarn auch zahlreiche Heimbewohner in den Speisesaal des Heimes geladen. Musik und Gesang sorgten für Geselligkeit.

„Ja früher ging ich gerne zur Kaffeekränzchen-Runde oder den Burgbergler-Monatsstammtisch“, so die Jubilarin. „Doch der Kreis wurde immer kleiner, denn die Jungen sind schon weg gestorben“, so Lucie Schreyer. Gut, dass in Sankt Peter Sohn Schorsch und befreundete Musikanten oftmals für Geselligkeit sorgen, freut sich die 101-Jährige.



Den 101. Geburtstag feiern konnte im Altenheim Sankt Peter in Mühlbach, Lucie Schreyer (Bildmitte). Zu den Gratulanten zählten die Bürgermeister Erwin Rinner, Kiefersfelden, (Zweiter v.li.) und Hubert Wildgruber, Oberaudorf, (Vierter v.l.). Links und rechts im Bild die Kinder der Jubilarin Schorsch und Mareike.

Neues Gesicht für die Ortsmitte

AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATS VOM 7. AUGUST

In der Sitzung des Gemeinderats mit Bürgermeister Erwin Rinner wurden wichtige Weichen für die künftige Gemeindeentwicklung gestellt. Die Schaffung neuer Arbeitsplätze durch Betriebsansiedlungen und die Neustrukturierung des ehemaligen Marmorwerk-Areals in der Ortsmitte waren dabei die Schwerpunkte. Einstimmig wurde vom Rat der auf dem genehmigten Flächennutzungsplan aufbauende Bebauungsplan, der die Neubebauung des früheren Marmorwerk-Geländes steuert, verabschiedet. Anstelle der ehemals gewerblichen Nutzung wird sich dort bald eine gemischte Bebauung von Wohnen und Gewerbe entwickeln.

In dem bisher weitgehend mit abbruchreifen Hallen sowie mit Beton und Asphalt versiegeltem Plangebiet zwischen der Marmorwerkstraße und der Kufsteiner Straße wird ein mit viel Grün durchzogenes Baugebiet neu entstehen, das das Gesicht der Gemeinde in der Ortsmitte positiv prägen wird. In dessen Kernbereich stellt die Gemeinde besonders einheimischen Familien Baugründe zur Eigentumsbildung bereit. Dort, wo früher ein Discounter stand, wurde vom Gemeinderat ein Baurecht für ein markantes ortsbildprägendes Geschäfts- und Wohnhaus beschlossen.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplans wurde außerdem der Umgriff für die gemeindeeigenen Gemeindewerke zur Errichtung eines Werkstattgebäudes erweitert. Darüber hinaus sieht der Plan eine Grünachse für Fußgänger und Radfahrer vom Gebiet Am Neugrund und Gartenweg mit einem Steg über den Kieferbach, vorbei am Rathaus und durch den Kurpark in das Dorf vor. Mit einer öffentlich zugänglichen Uferpromenade am Kieferbach entlang des neuen Baugebiets wird der Wohn-, Aufenthalts- und Erholungswert für die Bevölkerung und die Anwohner erheblich verbessert. Für den bisherigen Durchgangsverkehr auf der Marmorwerkstraße wird die Gemeinde mit einer Verbindungsstraße zum Bahnhof für

Ersatz sorgen. Dieses Paket von Neugestaltungsmaßnahmen in der Ortsmitte basiert auf dem vom Gemeinderat beschlossenen Ortsentwicklungskonzept, das Voraussetzung für die Aufnahme der Gemeinde Kiefersfelden in das Stadtumbau-Förderprogramm der Regierung von Oberbayern war.

Neue Betriebsansiedlungen mit Arbeitsplätzen plant der Gemeinderat zwischen der Inntalautobahn und dem Bahndamm nördlich und südlich des Autobahnzubringers mit idealer Verkehrsanbindung. Wohngebiete werden dadurch von Immissionen nicht betroffen. Wert legt die Gemeinde bei der weiteren Planung auch darauf, dass ortskernrelevante Sortimente nicht beeinträchtigt werden. Dort, wo früher das Projekt Aventura geplant war, soll in einem Sondergebiet unter anderem eine Hotelanlage für hauptsächlich Autobahndurchreisende entstehen. Nördlich und südlich davon sieht die Planung Gewerbeflächen vor. Mit diesen Aktivitäten will der Gemeinderat einen Teil der in den zurückliegenden Jahren im Gemeindegebiet durch die Schließung des Autobahnzollamtes und Zementwerkes verloren gegangenen vielen Arbeitsplätze und damit eingebüßter Steuerkraft wieder zurückgewinnen. Einstimmig wurde die Änderung des Flächennutzungsplans vom Gemeinderat verabschiedet.

Im weiteren Sitzungsverlauf stimmt der Gemeinderat im Sinne guter Nachbarschaft dem Ersuchen der Gemeinde Oberaudorf zu, das in deren Ortsteilen Oberloh und Schweinberg anfallende Abwasser in das Kanalnetz von Kiefersfelden einleiten zu können. Die Gemeinde Kiefersfelden leistet damit auch einen weiteren wichtigen Beitrag zum Gewässerschutz durch die Abwasserreinigung in ihrem Klärwerk.

Ehrung für Behindertenbeauftragte Claudia Huber

Bürgermeister Erwin Rinner verabschiedete mit Worten des Dankes und der Anerkennung für die geleistete Arbeit die langjährige Behindertenbeauftragte der Gemeinde, Claudia Huber. Über 13 Jahre übte sie dieses kommunale Ehrenamt zuverlässig, kompetent, engagiert und mit viel Idealismus aus.

Mit Rat und Tat war sie all die Jahre für behinderte Menschen zur Stelle und der Gemeinde Kiefersfelden wertvolle Ratgeberin in Behindertenangelegenheiten. Dazu zählten die regelmäßigen Sprechtag der Selbsthilfegruppe Schlaganfall-Betroffener, wie der Bürgermeister in seiner Laudatio im Rathaus hervorhob. Für viele Schlaganfall-Betroffene bleibt Claudia Huber auch weiterhin wichtige Ansprechpartnerin. Bei der Beurteilung der Barrierefreiheit von Bauvorhaben waren die Stellungnahmen der Behindertenbeauftragten für die Gemeinde von besonderer Bedeutung.

In Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen von Stadt und Landkreis Rosenheim wirkte sie darüber hinaus am Zustandekommen der Behinderteninformationsbroschüre für Stadt- und Landkreis Rosenheim aktiv mit, womit die Integration behinderter Menschen in der Gesellschaft unterstützt werden konnte. Der Bür-

germeister bei seiner Ehrung weiter: „Für Dein vorbildliches Wirken als gemeindliche Behindertenbeauftragte sowie Deine Hilfsbereitschaft über viele Jahre dankt Dir die Gemeinde Kiefersfelden mit großer Wertschätzung.“



Bürgermeister Erwin Rinner mit Frau Claudia Huber

Ehrung für Versichertenberater Siegfried Weigl

Bürgermeister Erwin Rinner dankte und würdigte im Rathaus Herrn Siegfried Weigl für seine langjährige Tätigkeit als Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung. Nicht nur Gemeindebürger kommen, sondern auch Personen aus den Nachbarorten nehmen häufig die Möglichkeit wahr, sich in Rentenangelegenheiten fachkundig von Siegfried Weigl beraten zu lassen. Dabei geht es hauptsächlich um die Klärung des persönlichen Versicherungsverlaufs sowie um die Stellung von Rentenansprüchen. Herr Weigl hält jeden dritten Donnerstag im Monat ab 15.00 Uhr einen Sprechtag im Rathaus Kiefersfelden ab.



40-jähriges Dienstjubiläum von Verwaltungsfachwirt Hermann Gabenstätter

Von der Gemeinde Kiefersfelden geehrt wurde Verwaltungsfachwirt Hermann Gabenstätter für 40 Jahre treu geleistete Dienste. Bürgermeister Erwin Rinner dankte ihm im Rathaus im Kreis der Rathaus-Mitarbeiter für sein langjähriges berufliches Engagement für die Gemeinde Kiefersfelden, besonders als Leiter des Bauamts und des Standesamts.

Hermann Gabenstätter trat im Jahr 1973 seinen Dienst als Verwaltungsangestellter bei der Gemeinde Kiefersfelden an, legte die Verwaltungsfachprüfungen I und II an der Bayerischen Verwaltungsschule ab und wurde 1980 zum Standesbeamten der Gemeinde Kiefersfelden ernannt. In seiner Laudatio hob der Bürgermeister besonders die Fachkompetenz und Zuverlässigkeit von Hermann Gabenstätter hervor, der durch seine sachkundige Mitwirkung im Bauausschuss als wertvoller Ratgeber in Bauangelegenheiten gelte.



Georg Fankhauser in den Ruhestand verabschiedet

Georg Fankhauser, zuletzt Mitarbeiter der Gemeinde Kiefersfelden im Bauhof und der Straßenmeisterei, trat im August in den wohlverdienten Ruhestand. Bürgermeister Erwin Rinner verabschiedete ihn im Rathaus mit Worten des Dankes und der Anerkennung für seine langjährigen, in treuer Pflichterfüllung für die Allgemeinheit erbrachten Arbeitsleistungen.

Georg Fankhauser erlernte den Malerberuf, den er von 1971 bis zu seiner Einstellung bei der Gemeinde Oberaudorf im Jahr 1987 als Hausmeister der Schule Niederaudorf ausübte. Seit 1996 bis zur Einstellung des Schulbetriebs im Jahr 2010 arbeitete er dort als Hausmeister. Anschließend war er Mitarbeiter der Straßenmeisterei und des Bauhofs in der Gemeinde Kiefersfelden.

Bürgermeister Erwin Rinner würdigte bei seiner Dankansprache besonders die Fachkunde, das Pflichtbewusstsein und die stetige Verlässlichkeit von Georg Fankhauser als Mitarbeiter bei den Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf.



Studenten aus Amerika als ehrenamtliche Helfer

Seit einigen Wochen sieht man bei der Pflege der Wanderwege oder bei der Säuberung des Kurparks junge Helfer. Sie arbeiten unter der Leitung des Bauhofs und zur Freude des Bürgermeisters. Die Studenten sind für zwei Jahre als Missionare der Kirche Jesu Christi in Deutschland tätig. Seit dem ersten Arbeitseinsatz nach dem Hochwasser am Kieferbach wollten die jungen Leute spontan der Ge-

meinde weiter helfen. Sie finden die Landschaft hier wunderschön und die Menschen sehr freundlich. Neben der Verbreitung der christlichen Lehre ist sozialer Dienst Teil ihrer Aufgabe.



LANDRATSAMT ROSENHEIM Auf Herbergssuche



Für eine Asylbewerberfamilie aus Afghanistan sucht der Landkreis Rosenheim dringend eine passende Wohnung. Für das viel zu früh geborene Kind der jungen Eltern ist der Aufenthalt im Gruberhof in Kiefersfelden nicht ideal.

Während eines Besuchs in Hamburg setzten bei der 22-jährigen Mutter völlig überraschend die Wehen ein und sie gebar am 26. Mai ein Frühchen. Weil das Baby in der Klinik bleiben musste, kam die Familie erst vor einer Woche nach Kiefersfelden zurück. Ihr Kinderarzt vor Ort sorgt sich jetzt um die Gesundheit des Neugeborenen

und empfahl eine eigene Wohnung für die drei. Der 23-jährige Vater spricht gut Englisch. Zudem werden je eine Wohnung für zwei alleinerziehende Mütter aus Nigeria gesucht. Beide hatten in den vergangenen Wochen ihr zweites Kind geboren.

Bürgerinnen und Bürger, die über geeignete Unterkünfte verfügen und bereit sind, diese zu vermieten, werden gebeten, sich beim Landratsamt Rosenheim unter der Telefonnummer 08031/392 1400 oder per E-Mail unter liegenschaftsverwaltung@lra-rosenheim.de zu melden.

13.134 „Mautfrei“-Unterschriften

Mit der Initiative „Mautfrei bis Kufstein“ hat der Unterländer Abgeordnete Josef Lettenbichler die Bevölkerung zum Protest aufgerufen. 13.134 betroffene Bürgerinnen und Bürger nutzten in den letzten Wochen die Gelegenheit und setzten mit ihrer Unterschrift ein Zeichen gegen die geplante Einführung von Vignettenkontrollen zwischen Kufstein-Süd und der Staatsgrenze. Initiator Nationalrat Josef Lettenbichler (ÖVP) zeigt sich von der enormen Beteiligung beeindruckt: „Die große Zahl an Protestunterschriften ist ein weiterer wichtiger Baustein, um unsere Forderungen zu untermauern. Mein Dank gilt deshalb vor allem den Gemeinden, Organisationen und Firmen, die Unterschriftenlisten aufgelegt haben und auch den zahlreichen Privatpersonen, die in ihrem Umfeld mit großem Engagement gesammelt haben. Nach Ende der Aktion hat Lettenbichler die Unterschriften am 29.08.13 an die Euregio-Vorstandsmitglieder Präsident Prof. Walter J. Mayr, Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner und Rosenheims Landrat Josef Neiderhell übergeben. Die Unterschriftenlisten werden bei nächster Gelegenheit an Ministerin Bures weitergereicht. Euregio-Präsident Walter Mayr hofft nun, dass dieser Übergabetermin ehestmöglich zu Stande kommt: „Die Bevölkerung ist verärgert und auch besorgt über die unverständliche Entscheidung und bringt dies mit der beeindruckenden Zahl von 13.134 Unterschriften auch zum Ausdruck. Ich hoffe, dass die zahlreichen Unterschriften mithelfen, der Ministerin die Dramatik der Situation bewusst zu machen.“ Für Mayr ist vor allem die überfallsartige Vorgehensweise nicht nachvollziehbar: „Die Verkehrsexperten des Landes bestätigen, dass die Umsetzung der von der Asfinag vorgeschlagenen Begleitmaßnahmen zur Verhinderung des Verkehrsinfarkts bis zu drei Jahre dauern wird. Es darf einfach nicht sein, dass die zuständige Ministerin Doris Bures all diese Fakten und Argumente kommentarlos beiseite wischt und stur auf ihrer falschen Entscheidung beharrt. Man könnte fast den Eindruck gewinnen, dass das Verkehrsministerium den zu erwartenden Verkehrsinfarkt bewusst in Kauf nimmt.“ Hoffnungen setzen die Vertreter der Euregio Inntal vor allem auf die vom Land Tirol in Auftrag gegebene Aktualisierung der Ver-

kehrsstudie von 2007. „Ich bin mir sicher, dass die Verkehrszahlen belegen werden, dass sich die Situation seit damals nochmals zugespitzt hat. Zudem kann niemand wirklich voraussagen, ob die vorgesehenen Begleitmaßnahmen auch tatsächlich Wirkung zeigen. Im Grunde experimentiert Verkehrsminister Bures auf dem Rücken der Bevölkerung“, so Präsident Walter J. Mayr verärgert. Auch für den Rosenheimer Landrat Josef Neiderhell ist die Vorgehensweise der Asfinag unverständlich: „Es ist unmöglich bis zum 1. Dezember entsprechende Entlastungsmaßnahmen zu setzen und so den drohenden Verkehrskollaps zu verhindern.“ Zudem zieht Landrat Neiderhell die Sinnhaftigkeit mancher geplanter Maßnahmen stark in Zweifel: „So würden die angedachten Pfortnerampeln das Problem beispielsweise nur von Kufstein in die bereits jetzt hochbelasteten Grenzgemeinden Kiefersfelden, Oberaudorf, Ebbs, Erl und Niederndorf verlagern. Ernst gemeinte Lösungsvorschläge sehen für mich anders aus“, so Neiderhell, der sich zudem verwundert zeigt, dass das Ministerium in Wien trotz der geringen Zeit bis zur geplanten Aufhebung am 1. Dezember noch nicht mit den bayrischen Behörden in Kontakt getreten ist.



Ein gewichtiger Stapel Unterschriften: Die Euregio-Vertreter Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner, Landrat Josef Neiderhell und Euregio-Präsident Prof. Walter J. Mayr nahmen die Unterschriften von Nationalrat Josef Lettenbichler entgegen. (v.l.n.r.).

Anmelden für Polka, Tango oder Mozart

BREITES FÄCHERANGEBOT DER MUSIKSCHULE KIEFERSFELDEN

Die Anmeldephase an der Musikschule Kiefersfelden hat bereits begonnen. Zum kommenden Schuljahr können in allen Instrumentalfächern wieder Neuanmeldungen aufgenommen werden. Als Zweigstelle der Musikschule Rosenheim erteilen in der Schule Kiefersfelden ausschließlich staatlich geprüfte Musiklehrer Unterricht. Belegt werden können die Fächer Akkordeon, Gitarre, Querflöte, Hackbrett, Klavier, Klarinette, Saxophon und Steirische Harmonika. Kinder ab 4 Jahren tanzen, singen und musizieren unter der Leitung von Michaela Käsemann-Wilke mit Begeisterung in den Gruppen der elementaren Musikerziehung. Kindgerecht aufbereitete Lerninhalte geben speziell Vorschulkindern eine optimale Hilfestellung für die richtige Instrumentenwahl.

Fortgeschrittene Instrumentalisten stellen sich beim jährlichen Frühlingskonzert - versiert in allen Stilrichtungen - mit „Polka, Tango oder Mozart“ dem Publikum. Informationen zur Anmeldung sind im Büro der Musikschule Rosenheim Tel.Nr.: 08031-34980 oder unter www.musikschule-rosenheim.de erhältlich. Anmeldeformulare liegen im Rathaus von Kiefersfelden auf.



Gemeinsame Auftritte sind Höhepunkte im Musikschuljahr

Kieferer Puppentheater

(MUSEUMSPÄDAGOGISCHES PROJEKT)

Die Begründerin und Erfinderin des Kieferer Puppentheaters, Dorle Dengg, spielt auch noch nach über 30 Jahren passioniert den schlaun Kasperl für Groß und Klein. Diese Puppenbühne hat sich zu einem Anziehungspunkt für das gesamte Inntal und darüber hin-

aus entwickelt. Momentan wird das Stück „Der feurige Tatzlwurm“ angeboten. Grundschulklassen haben die Möglichkeit, mit Frau Dengg auch selbst ein Stück zu spielen und Kulissen, Dekoration etc. zu gestalten. Näheres unter www.kieferer-puppentheater.de.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

ZUSTÄNDIG FÜR STADT UND LANDKREIS ROSENHEIM



Die speziell ausgebildeten Beraterinnen sind Ansprechpartnerinnen für ...

- schwangere Frauen und werdende Väter
- Frauen, Männer und Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr
- Frauen und Männer in Fragen der Familienplanung und Sexualität
- Jugendliche bei Fragen zur Sexualität und Verhütung

Wir informieren ...

- über gesetzliche Ansprüche und Leistungen (z.B. Mutterschutz, Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Elternzeit, Kindergeld, Unterhalt, Wohngeld, SGB II, Sozialhilfe etc.)

- über die Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ und vermitteln finanzielle Hilfen
- über weitere Hilfsangebote anderer Stellen (z.B. für Mutter und Kind, Adoptions- und Pflegekinderwesen etc.)

Wir beraten ...

- bei allen Fragen rund um die Schwangerschaft und Geburt und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes
- im Schwangerschaftskonflikt gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Beratung nach §219 StGB
- wenn die Schwangerschaft zu einer Paarkrise führt
- bei unerfülltem Kinderwunsch

Wir begleiten ...

- beim Übergang von Partnerschaft zur Elternschaft
- bei Partner- und Familienproblemen
- Schwangere oder Mütter, wenn Sie keinen Rückhalt durch die Partnerschaft haben
- nach einem Schwangerschaftsabbruch
- nach einer Fehl- oder Totgeburt

Wir bieten ...

- . die Vermittlung sozialer, praktischer und finanzieller Hilfen
- . psychosoziale Beratung bei Pränataldiagnostik und möglicher Behinderung des Kindes
- . Vormittagstreffs für Mütter und Väter, Alleinerziehende und junge Mütter
- . „Eltern-Werden“- Abende mit einer Hebamme
- . Vortragsabende mit einer Rechtsanwältin zu den Themen „Elterliche Sorge und Umgangsrecht“, „Unterhalt - Wer zahlt an wen und wie viel“ sowie die „Fragestunde Familienrecht“
- . Informationseinheiten und sexualpädagogische Projekte zu den Themen Liebe, Sexualität und Verhütung für Schulklassen und Jugendgruppen, für Multiplikatoren und für Eltern

Wichtig ist...

- . wir unterliegen der Schweigepflicht
- . wir beraten Sie auf Wunsch anonym
- . unsere Beratung ist unabhängig von Religion und Staatsangehörigkeit
- . unsere Beratung ist kostenlos und vertraulich
- . wir beraten Sie kompetent, unbürokratisch und ergebnisoffen
- . Sie können Ihren Partner, Ihre Eltern oder eine andere vertraute Person gerne zur Beratung mitnehmen

Um uns ausreichend Zeit für alle Hilfesuchenden zu nehmen, ist eine telefonische Terminvereinbarung für eine Beratung unbedingt erforderlich.

Sie finden uns in Rosenheim in der Aventinstraße 2, in Wasserburg in der Schustergasse 6 und in Bruckmühl im Rathaus.

Sie erreichen uns telefonisch unter 08031- 400 575.

Weitere Informationen auf unserer Homepage

www.rosenheim.donum-vitae-bayern.de.

Benefiz-Hoagascht beim Hirzinger in Söllhuben

unter dem Motto

„almerisch—jagrisch“



singen und spielen:

Inntaler Sänger

Schwarzenstoaner Sängerinnen

Almkirta-Musi

Laubensteiner Bläser

Sprecher: Bert Lindauer



Donnerstag 10. Oktober 2013

Einlass ab 18.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

freie Platzwahl

zugunsten von



DONUM VITAE in Bayern e.V.
beraten - schützen - weiter helfen

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Karten bei

Gasthof Hirzinger Tel. 08036/1266

DONUM VITAE Tel. 08031/400 575

Restkarten an der Abendkasse

Veranstalter: Förderverein DONUM VITAE Rosenheim e.V.

Alles Wichtige auf einem Blick

Gemeinderatssitzung im September

Die nächste öffentliche Gemeinderats-Sitzung findet am Mittwoch, 18. September 2013 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Bauausschuss-Sitzung im Oktober

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am Dienstag, 01. Oktober 2013 um 19.00 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

Wertstoffhof-Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 13.00- 18.00 Uhr

Freitag 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Am Montag, 28.10.2013 findet ab 13.00 Uhr im Wertstoffhof Kiefersfelden die Versteigerung der Fundräder statt.

Umweltschutz geht alle an!

EINSATZ DES UMWELTMOBILS FÜR DIE ANNAHME VON PROBLEMABFÄLLE IM JAHR 2013

Das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim entsorgt auch im Jahr 2013 Problemabfälle aus Haushalten in allen Gemeinden.

Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z.B. Färb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Altmedikamente, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren und Ölfilter. Außerdem werden beim Umweltmobil auch gereinigte Aluminiumabfälle angenommen.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Stellen Sie bitte keine Problemabfälle vor dem Eintreffen des Umweltmobils an den Standorten ab. Bedenken Sie, dass die Giftstoffe leicht in falsche Hände gelangen können.
- Problemabfälle können nur in geschlossenen Gefäßen, zur Sortier erleichterung möglichst in Originalverpackung, angenommen werden, da sie vom Personal des Umweltmobils getrennt nach den einzelnen Abfallarten sortiert werden müssen. Diese Arbeit wird erleichtert, wenn Sie bei der Anlieferung genaue Angaben über Art und Herkunft der Abfälle machen können.
- Leere Behältnisse oder Gefäße mit eingetrockneter Farbe können zum Hausmüll, saubere Gefäße zur Wertstoffsammlung gegeben werden.
- Sollten Sie eine größere Menge an Laborchemikalien haben, setzen Sie sich bitte vor der Abgabe erst mit den Landratsamt (Tel.-Nr.: 08031/392-1513, -1512) in Verbindung.

- Fixierbäder werden wie andere Problemabfälle nur in haushaltsüblichen Mengen beim Umweltmobil angenommen. Da Fixierbäder wieder verwertbares Silber enthalten, vermischen Sie diese bitte nicht mit Entwicklerflüssigkeiten.
- Altöl wird nicht, auch nicht in Kleinmengen angenommen. Verkaufsstellen von Motorölen (auch Kaufhäuser und Supermärkte) sind gesetzlich verpflichtet, Altöle in der Menge, in der bei ihnen Frischöl gekauft wurde, kostenlos zurückzunehmen. Bitte geben Sie Ihr Altöl bei diesen Stellen zurück.
- Kfz-Batterien und Dispersionsfarben werden ebenfalls nicht angenommen. Diese Stoffe können bei den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Übrigens: Auch für Problemabfälle gilt, dass der beste Abfall der ist, der erst gar nicht entsteht! Meiden Sie deshalb schadstoffhaltige Produkte. Bitte machen Sie von der Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil regen Gebrauch. Helfen Sie mit, den Hausmüll zu entgiften. Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt unter den Tel.-Nrn.: 08031/392-1513, -1506 und -1512.

**DAS UMWELTMOBIL KOMMT AM MONTAG,
07.10.2013 VON 12.30 – 14.15 UHR IN
DEN WERTSTOFFHOF KIEFERSFELDEN.**

Die Rathaus-Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Gemeindesatzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Kaiser-Reich Touristinformation

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Montag bis Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr (Mai – Oktober)

Sozialamt informiert:

NEUE SCHWERBEHINDERTENAUSWEISE

Ab Januar 2013 wird in Bayern nur noch der neue, handliche Schwerbehindertenausweis im Scheckkartenformat ausgegeben. Alte Ausweise behalten ihre Gültigkeit, längstens bis zum Ablauf des auf dem Ausweis angegebenen Gültigkeitsdatums.

Es ist nicht erforderlich, einen alten gültigen Ausweis gegen einen neuen umzutauschen. Seit 01.01.2013 entfallen somit Aushändigung, Vervollständigung sowie Verlängerung oder Ergänzung von Schwerbehindertenausweisen durch die Kommunen (Sozialamt der Gemeinde Kiefersfelden).

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales stellt auf Antrag

- das Vorliegen einer Behinderung und
- den Grad der Behinderung (GdB) sowie u.U. weitere gesundheitliche Merkmale (Merkzeichen) für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen fest.
- bei Vorliegen der Schwerbehinderteneigenschaft einen neuen Ausweis in Scheckkartenformat aus. Dieser wird zugeschickt. Er muss nicht mehr bei den Kommunen abgeholt werden.

Es können aber nach wie vor Anträge auf Feststellung oder Erhöhung eines Grades der Behinderung und/oder auf Feststellung eines oder mehrerer Merkzeichen bei der Gemeinde Kiefersfelden,

Sozialamt, abgeholt werden. Sie können Ihren Antrag aber auch online stellen; alternativ können Sie die Antragsformulare auf die Festplatte Ihres PC laden, ausdrucken und anschließend an die für Sie zuständige Regionalstelle des Zentrums Bayern Familie und Soziales senden. Beträgt der GdB wenigstens 50, erhält der Antragsteller einen Schwerbehindertenausweis, auf dessen Rückseite gegebenenfalls die zustehenden Merkzeichen eingetragen werden. In der Einführungsphase ist vorübergehend mit längeren Umtauschzeiten zu rechnen.

Die Feststellung des Grades der Behinderung erfolgt nach Maßgabe der „Versorgungsmedizinischen Grundsätze“, die Bestandteil der Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV) sind. Die Dateien zum Herunterladen finden Sie hier. Diese Feststellungen sind meist die Voraussetzung dafür, dass behinderte Menschen die Ihnen zustehenden Nachteilsausgleiche und Rechte geltend machen können. Angesichts der Vielzahl von Nachteilsausgleichen und der unterschiedlichen hierfür zuständigen Behörden und Stellen fällt es oft schwer, sich rasch und vollständig zu informieren. Kein behinderter Mensch soll aber aus Unkenntnis auf seine Rechte verzichten. Darum sollten Sie die Broschüre Wegweiser für Menschen mit Behinderung“ über die wichtigsten Grundzüge des Feststellungsverfahrens nach dem SGB IX sowie die Ansprüche Behinderter auf den verschiedenen Gebieten lesen.

KFZ-ABMELDUNGEN (AUSSERBETRIEBSETZUNGEN) AUCH IM SOZIALAMT KIEFERSFELDEN MÖGLICH

Fahrzeuge aller Art, wie PKW, Motorräder, Lastwagen, Wohnwagen usw., die vom Landratsamt Rosenheim zugelassen wurden, können im Sozialamt Kiefersfelden abgemeldet werden. Alle Fahrzeugbesitzer mit anderen Kennzeichen müssen in die Zulassungsstellen nach Rosenheim fahren (Wittelsbacherstraße 53, 83026 Rosenheim) oder auch Stadt-Kennzeichen (Westerndorfer Straße 88, 83024 Rosenheim).

Mitzubringen sind:

Bei alten Kfz-Papieren: Brief und Schein, Kennzeichen, 5,60 €.
Bei neuen Papieren: KFZ-Zulassungsbescheinigung Teil I, Kennzeichen, 5,60 €.

Die Kennzeichen werden für 12 Monate reserviert. Die Reservierung ist kostenlos, lediglich bei der Wiederverwendung wird die Wunsch Kennzeichen-Gebühr in Höhe von 10,20 € fällig.

Die Zulassungsstelle des Landkreises Rosenheim wird per E-Mail über die Abmeldung informiert und verständigt anschließend das Finanzamt und die betreffende Kfz-Versicherung.

BETREUUNGSGELD FÜR KINDER AB 1 JAHR AB 01.08.2013 – ZENTRUM BAYERN FAMILIE UND SOZIALES

Aus gegebenem Anlass wird der aktuelle Stand zum neu eingeführten Betreuungsgeld für Kinder ab 1 Jahr veröffentlicht.

Ab wann gibt es das neue Betreuungsgeld?

Das neue Betreuungsgeld wird zum 1. August 2013 eingeführt.

Wo und wie ist das Betreuungsgeld zu beantragen?

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) wird allen Eltern, die in Bayern wohnen und in Bayern Elterngeld beantragt haben, das Antragsformular rechtzeitig vor dem Bezugsbeginn des Betreuungsgeldes übersenden.

Wo gibt es weitere Informationen?

Telefonisch unter 0931/32 09 09 29. Erreichbarkeit: Mo bis Mi 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 15.00 Uhr; Do 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 17.00 Uhr; Fr 8.00 bis 12.00 Uhr. Per E-Mail unter: betreuungsgeld@zbfs.bayern.de. Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Internet-Seite des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Ebenso ist eine Download-Version im Internet mit aktuellen Informationen abrufbar. Bitte geben Sie bei einer E-Mail-Anfrage Ihr Elterngeldaktenzeichen und Ihre Telefonnummer an. Sie beschleunigen dadurch die Bearbeitung Ihrer Anfrage.

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Sprechstunde jeden Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal. Jeden 1. Dienstag im Monat oder nach Vereinbarung findet eine Beratung zur Kurzzeit-, Verhinderungs-, Tages- und vollstationäre Pflege statt.

Wegweiser für Senioren

Die dritte Auflage des Wegweisers für Senioren des Landkreises Rosenheim steht ab sofort kostenlos für alle Interessierten zur Verfügung. Erhältlich ist die Broschüre im Rathaus oder direkt beim Sachgebiet Soziale Angelegenheiten im Landratsamt Rosenheim, telefonisch unter 08031 392 2424 oder 392 2435 sowie per E-Mail an soziales@lra-rosenheim.de. Zudem steht eine digitale Version des Seniorenwegweisers auf der Internetseite www.landkreis-rosenheim.de zum Herunterladen zur Verfügung.

Die Broschüre ist inhaltlich in fünf Bereiche untergliedert. Im ersten „Information und Beratung“ sind unter anderem sämtliche örtlichen Seniorenbeauftragte aufgeführt. Weitere Themen sind zum Beispiel Beratung für pflegende Angehörige, Rechtsberatung,

Beratung in seelischen Notlagen oder Gesundheitsberatung. Das Kapitel „Aktiv im Alter“ informiert zu Schwerpunkten wie Bildung, Kultur oder Mobilität. In „Leben und Wohnen im Alter“ ist der Informationsbogen von Wohnen zu Hause über Essen auf Rädern und betreutes Wohnen bis hin zu Alten- und Pflegeeinrichtungen gespannt. Themen wie Pflegeversicherung, Sozialhilfe oder finanzielle Vergünstigungen werden im Bereich „Finanzielle und sonstige Hilfen“ vorgestellt.

Im abschließenden Kapitel „Vorsorge für Krankheit, Unfall und das Alter“ geht es um schwierige und daher gerne verdrängte Themen wie Betreuungs- und Patientenverfügungen oder Testament und Sterbebegleitung.



Deutsche
Rentenversicherung

Bayern Süd

Kostenlose Beratung

Versicherungskonto klären lassen sichert vollen Rentenanspruch. Rente mit 67, stufenweise Anhebung der Altersgrenzen, Kindererziehungszeiten, Hinterbliebenenrente - zum Thema Gesetzliche Rentenversicherung steht allen Ratsuchenden der ehrenamtliche Versichertenberater **Siegfried Weigl**, Kaiserstr. 6, 83088 Kiefersfelden, **Tel.Nr. 08033-304158** immer **am 3. Donnerstag eines Monats von 15 bis 17 Uhr im Rathaus der Gemeinde Kiefersfelden** kostenlos mit Rat und Tat zur Seite.

Bei dieser Sprechstunde besteht die Möglichkeit, Auskünfte über Rentenansprüche einzuholen und ggf. alle notwendigen Anträge zu stellen, bzw. dazu einen Termin zu vereinbaren. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erwünscht um Wartezeiten zu vermeiden.

Beratung und Aufnahme von Rentenansprüchen kostenlos auch außerhalb der öffentlichen Beratungsstunden nach telefonischer Terminabsprache.

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin folgende Unterlagenlagen mit: Personalausweis bzw. Reisepass (unbedingt notwendig), Sozialversicherungsnummer, bzw. verfügbare Rentenunterlagen.

Innfähre

KIEFERSFELDEN-EBBS



täglich durchgehend
von 10 bis 17 Uhr
(27. April bis 20. Oktober)

Überfahrt pro Person 2,-
Jugendliche bis 16 Jahre
frei, Fahrrad kostenlos
(kein Fährbetrieb bei Hochwasser)



Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 1, D-83088 Kiefersfelden
Tel. +49-8033-976527, Fax: +49-8033-976544, info@kiefersfelden.de

Zeit für Heckenrückschnitt

Wer heuer seine Hecke noch nicht zurück geschnitten hat, bei dem drängt jetzt die Zeit.

Besonders entlang von öffentlichen Gehwegen, an öffentlichen Straßen und Straßenkreuzungen legt die Gemeinde wegen der Verkehrssicherheit Wert auf gute Sicht und Begehrbarkeit ohne Einschränkungen. Hausbesitzer werden deshalb gebeten, baldmöglichst den Heckenrückschnitt vorzunehmen.



I.I. TEAM

INNTAL - IMMOBILIEN - TEAM

Ihr kompetenter Partner und Immobilienspezialist vor Ort

VERKAUF und VERMIETUNG

... weil Immobilien mehr bedeuten als nur vier Wände!

Elke de Roja (Immobilienwirtin Dipl. VWA) **Alexander de Roja**
83088 Kiefersfelden · Rosenheimer Straße 6
Tel. 0 80 33 - 40 48 · Mobil 01 71 - 4 08 06 66 · Fax 30 98 11
eMail: immo@inntal-immobilien-team.de
www.inntal-immobilien-team.de · http://homepage.immowelt.de/748172

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR VORMERKTE KUNDEN WOHNUNGEN, HÄUSER zum Kauf oder zur Miete sowie BAUGRUNDSTÜCKE!!



Öffnungszeiten: Mai - Oktober, Sonntag von 14 - 17 Uhr
Kiefersfelden, Unterer Romerweg / Innstraße



Kieferer Nachrichten im Internet

Die Kieferer Nachrichten sind im Internet www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Kieferer Nachrichten aufgeführt. Diese sind dort einschließlich der Ausgabe vom Februar 2005 im Internet archiviert.



Nächste Ausgabe der Kieferer Nachrichten

REDAKTIONSSCHLUSS:

Freitag, 11. Oktober 2013, 10.00 Uhr
Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf CD oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen. Die Berichte sind im Dateiformat „Word“ zu verfassen. Aufgrund der schlechten Druckqualität werden Handyfotos nicht verarbeitet.

Redaktion: Florian Larcher, Rathausplatz 1, Zimmer 7,
83088 Kiefersfelden, Tel.-Nr.: 08033/9765-11
E-mail: larcher@kiefersfelden.de

ANZEIGENSCHLUSS FÜR WERBUNG

Freitag, 11. Oktober 2013, 10.00 Uhr
(meissnerdruck: Tel. 08033/97660)

ERSCHEINUNGSTERMIN:

Freitag, 25. Oktober 2013
Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.



Gemeindewerke Kiefersfelden

Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die **Telefon-Nr. 9765-22** der Gemeindewerke Kiefersfelden an. Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de

Kieferer Gemeindewerke spenden an die Tafel

Von den Gemeindewerken Kiefersfelden erhielt die Inntaler Tafel Kiefersfelden eine großzügige Spende von 3000 €. Bürgermeister Erwin Rinner, als Werksleiter und der kaufmännischer Leiter, Bernhard Holzner, übergaben die Spende im Rahmen der Jahreshauptversammlung der AWO, welche Träger der Tafel ist.

Der 1. Vorsitzende der AWO, Hans Hanusch, bedankte sich recht herzlich bei den Spendern und teilte mit, dass die Mittel für die Anschaffung einer Kühlzelle verwendet wird. Vielen Dank für die Unterstützung.





FFW Kiefersfelden *ES GAB WIEDER VIEL ZU TUN!*

Zur Unterstützung der Feuerwehr Niederaudorf bei einem Saunabrand wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 30. Juni um 13.06 Uhr alarmiert. Der Brand konnte schnell gelöscht werden, so dass nach kurzer Zeit bereits wieder eingerückt werden konnte. Nach einem Verkehrsunfall am Autobahnzubringer, auf Höhe Lidl, mussten am 11. Juli um 19.09 Uhr ausgelaufene Betriebsstoffe der Fahrzeuge gebunden und aufgenommen werden. Zu einer Personensuche auf dem Inn wurde die Kieferer Wehr am 14.07.13 um 10.09 Uhr gerufen. Zusammen mit den Kufsteiner Kameraden wurde das Innufer zwischen Kufstein und der Staustufe Oberaudorf auf beiden Seiten nach dem Vermissten abgesucht. Nach zwei Stunden wurde die gesuchte Person an dem Wasserkraftwerk tot aufgefunden. Die Feuerwehr Ebbs übernahm die Bergung. Zu einem vermeintlichen Wohnungsbrand wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 15. Juli um 08.17 Uhr nach Mühlbach alarmiert. Aufmerksame Nachbarn nahmen das Rauchmeldersignal und eine starke Rauchentwicklung in der Wohnung wahr und alarmierten sofort die Feuerwehr, da sich kein Hausbewohner meldete. Wie sich jedoch heraus stellte, handelte es sich nur um ein angebranntes Essen. Der bereits anwesende Eigentümer konnte bereits beim Eintreffen der Feuerwehren Entwarnung geben, so dass nach kurzer Zeit wieder eingerückt werden konnte. Nach einem Sturm musste am 18.07.13 um 20.57 Uhr das provisorische Notdach auf der König-Otto-Kapelle, das sich aus der Verankerung gerissen hatte, abgebaut werden. Ein neues Notdach konnte trotz der Unterstützung der Drehleiter aus Raubling aufgrund des starken Windes nicht platziert werden. Der Einsatz wurde gegen 22.30 Uhr abgebrochen. Am nächsten Tag wurde vom Bauhof dann mit einem Hubsteiger die neue Plane provisorisch befestigt. Am 31. Juli fand um 9.00 Uhr eine Begehung des Kieferbachs mit der Gemeinde Kiefersfelden (1. Bgm. Rinner und Sepp Oberauer), Feuerwehr Kiefersfelden sowie dem Wasserwirtschaftsamt statt. Hierbei wurden die bei dem Hochwasser neuralgischen Punkte begangen und Verbesserungsmöglichkeiten besprochen. Weiters mussten noch Zuständigkeiten und Umsetzungsmöglichkeiten für den Hochwasserschutz seitens der Gemeinde erörtert werden.

Nach einem Motorradunfall am 02. August um 10.50 Uhr auf

der Kufsteiner Straße mussten ein weiteres Mal auslaufende Betriebsstoffe mit Ölbindemittel aufgenommen und die Verkehrsabsicherung durchgeführt werden. Zu einer überfluteten Tiefgarage wurde die Kieferer Wehr nach einem Starkregen am 03.08.13 um 23.45 Uhr in die Unterbergstraße alarmiert. Da über die Straßenentwässerung in diesem Bereich kein Wasser mehr ablaufen konnte, überschwemmte das Oberflächenwasser der Straße die angrenzende Tiefgarage. Hier stand die Garage ca. 20 cm unter Wasser. Das Oberflächenwasser wurde mit einer Schmutzwasserpumpe abgepumpt, so dass bereits nach einer halben Stunde die Garage wieder begehbar war. Am 04. August ab 10.00 Uhr wurde zusammen mit der Polizei die Verkehrsabsicherung beim Festzug des Veteranenvereins übernommen. Am 06.08.13 um 13.16 Uhr wurde die Feuerwehr Kiefersfelden an den Bahnhof Kiefersfelden zu einem Personenunfall gerufen. Die verunfallte Person konnte nur noch tot geborgen werden. Der Lokführer wurde bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut. Absperrmaßnahmen am Bahnhof wurden durchgeführt. Nach der Unfallaufnahme der Polizei und der Freigabe der Strecke durch den Notfallmanager der Bahn, konnte gegen 16.16 Uhr wieder eingerückt werden. Am 17. August um 18.59 Uhr musste im Lindenweg eine Person aus einem stecken gebliebenen Aufzug befreit werden. Am 23.08.13 um 19.39 Uhr rückte die Kieferer Wehr zur Beseitigung eines umgestürzten Baumes in die Wilhelm Kröner-Straße aus. Am 24. und 25. August übernahm die Kieferer Wehr bei der Deutschen Trialmeisterschaft die Verkehrsabsicherung für den MTG Kiefersfelden. Zu einem weiteren Bahnunfall wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 02.09.13 um 02.56 Uhr nach Niederaudorf alarmiert. Hier wurde die technische Einsatzleitung übernommen und Teile des betroffenen Einsatzbereichs ausgeleuchtet. Weiters waren die Feuerwehren aus Niederaudorf, Oberaudorf und Rosenheim mit dem Bahnrettungssatz am Einsatz beteiligt. Der Einsatz konnte erst gegen 06.00 Uhr beendet werden. Im Gemeindegebiet mussten noch mehrere Wespennester beseitigt werden. Weiters unterstützte die Feuerwehr Kiefersfelden das Ferienprogramm und eine Schulveranstaltung der Schule Oberes Inntal im Juli und August.

Gemeinsame Bootsübung mit der Feuerwehr Pietzing

Am Samstag, den 27. Juli hielt die Feuerwehr Kiefersfelden gemeinsam mit der Feuerwehr Pietzing eine Bootsübung am Inn ab. Ziel für die Pietzinger Kameraden war es, die Örtlichkeiten wie Zufahrtswege und Slipmöglichkeiten für ihr Mehrzweckboot kennen zu lernen.

Auch wurden gemeinsame Rettungsübungen durchgeführt und die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der beiden Boote erörtert, da wir gemeinsam bei überörtlichen Katastropheneinsätzen zusammenarbeiten und für das Hilfskontingent Hochwasser und Ölunfall des Landkreises Rosenheim vorbenannt sind. Im Anschluss an die Übung wurde noch im Feuerwehrhaus Kiefersfelden gemeinsam gegrillt.



Leistungsprüfung bestanden



Drei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden haben am Montag, den 12. August die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ mit Erfolg bestanden.

Unter den kritischen Blicken der Schiedsrichter Kreisbrandrat Ruhsamer, Kreisbrandinspektor Moser Peter und Kreisbrandmeister Hans Huber wurden den Männern und Frauen durch Losung die einzelnen Positionen zugewiesen sowie der Ablauf der Prüfung und die Zeitvorgaben beurteilt.

Nach Beendigung der Leistungsprüfung bedankte sich KBR Ruhsamer im Namen der Inspektion des Landkreises Rosenheim bei den Löschruppen für ihr Interesse an der Feuerwehr und wünschte ihnen, dass sie von den zahlreichen Einsätzen immer unbeschadet nach Hause kommen. 1. Kommandant Joachim Buchmann beglückwünschte die Gruppen im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden und bedankte sich bei den Schiedsrichtern und besonders bei ihrem Ausbilder Sepp Pirchmoser.

Bestanden haben Franziska Herdl, Simon Ritzinger, Andreas Langendorfer, Reheis Matthias, Florian Leipold, Franz Herdl, Tobias Retzer, Sebastian Kurz, Korbinian Astner, Korbinian Hollrieder, Christian Schuler, Martin Birkeneder, Peter Fischer, Sebastian Gerhard, Christian Birkeneder, Kilian Hager, Martin Fischer und Georg Fuchs.

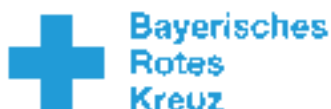
Truppmann- und Truppführerprüfung bestanden

9 Mann und eine Frau der Jugendfeuerwehr Kiefersfelden haben am Donnerstag, den 01.08.2013, die Truppmannprüfung Teil 1 mit Erfolg bestanden. Die theoretische Prüfung wurde vom Kreisbrandinspektor Peter Moser abgenommen. Für die Jugendfeuerwehr endete damit der erste von drei Teilen, der 185 Stunden umfassenden Ausbildung.

Der Kommandant wünschte den Prüflingen weiterhin viel Spaß bei der Jugendfeuerwehr und bedankte sich besonders bei den Jugendausbildern Georg Fuchs, Matthias Reheis und Korbinian Astner für die geleistete Arbeit.

Die Gruppe setzte sich wie folgt zusammen: Franziska Herdl, Christoph Buchmann, Lukas Abstreiter, Aaron Indek, Andi Gruber,

Max Hagenbuchner, Andreas Langendorfer, Pavlos Nikolaos, Christian Gierlinger, Korbinian Zöller und Philip Weidel



Bayerisches Rotes Kreuz

EINSATZ FÜR DIE TRANSPORTEINHEIT DER SCHNELLEINSATZGRUPPE (SEG) INNTAL

Am Samstag, den 2. August, gegen 23.00 Uhr wurde unser 4-Tragen-Krankenwagen zu einem Einsatz am Samerberg alarmiert. Auf einer dort stattfindenden Hochzeitsfeier hatten mehrere Personen über Übelkeit und Kreislaufbeschwerden geklagt.

Aufgrund der hohen Anzahl an Patienten wurde die Transporteinheit der Schnelleinsatzgruppe Inntal zur Unterstützung angefordert. Die Patienten konnten alle vor Ort noch von Notärzten und Sanitätern behandelt werden. Ein Transport ins Krankenhaus war für keinen Patienten nötig.

SANITÄTSDIENSTE

Vom 23. bis 29. Juli fand in Raubling die Festwoche zum 100-jährigen Bestehen des TUS Raubling statt. Die Sanitätsbereitschaft war an den Festtagen mit zwei Helfern vor Ort. Am Sonntag fand zudem noch ein Festumzug mit Gottesdienst statt. Aufgrund der hohen Temperaturen waren hier weitere sechs Helfer und eine Notärztin vor Ort.

Beim Festumzug der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Kiefersfelden waren zwei Helfer des BRK vor Ort und haben den Festumzug mit dem Rettungswagen begleitet.

Bei der Deutschen Trialmeisterschaft am 24. und 25. August stellte die Sanitätsbereitschaft Kiefersfelden in Zusammenarbeit mit der Bergwacht Oberaudorf den Sanitätsdienst.

Der BRK Kleiderladen Kiefersfelden

Gutes aus zweiter Hand

KLEIDERLADEN - NUN SCHON 3 JAHRE

Der Kleiderladen „Gutes aus zweiter Hand“ kann nun schon auf drei Jahre zurückblicken und wir sagen, nicht ganz ohne Stolz, es war eine gute Entscheidung, dieses Projekt in Kiefersfelden anzugehen.

Viele Spender sind froh etwas Gutes zu tun und geben Ihre Kleidung gerne ab, um anderen Mitbürgern zu helfen. Ebenso helfen Sie auch mit, wenn Sie in unserem Laden einkaufen, die sozialen Projekte des Bayrischen Roten Kreuzes zu unterstützen.

Den größten Anteil am Gelingen tragen aber all die fleißigen Hände unserer Helferinnen und Helfer, die es uns ermöglichen, jede Woche ein vielseitiges Angebot zu präsentieren. Vergelt's Gott für Euer unermüdliches Engagement.

Damit wir auch weiterhin helfen können, suchen wir immer Unterstützung. Sollten Sie Interesse haben etwas Gutes zu tun, besuchen Sie uns und informieren Sie sich. Jede Hand zählt, das zeitliche Engagement und die Häufigkeit bestimmen Sie allein.

Montag, 15 - 18 Uhr / Dienstag, 9 - 12 Uhr / Donnerstag, 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr / Freitag, 15 - 18 Uhr / Samstag, 9 - 12 Uhr
Tel.Nr. 08033/3082565 (während der Ladenzeiten) oder Tel.Nr. 08033/4960000



SENIOREN-AUSFLUG 21.09.2013

Am Samstag, den 21.09.2013, treffen wir uns um 13.30 Uhr am Rathaus Kiefersfelden zu unserer Busfahrt mit unserem 1. Bürgermeister Herrn Erwin Rinner. Rückkehr wird ca. um 17 Uhr sein.

SENIOREN SOMMERFEST 2013

Unser Sommerfest fand am Samstag, 20.7.2013 statt. In einer kleinen Runde ließen wir es uns bei Vanilleeis mit heißen Himbeeren gut gehen. Vielen Dank an Christa Herdl (Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden) und Evi Fleischmann für die Hilfe bei der Durchführung.

Nach unserer Sommerpause im August starten wir im September mit unserem Ausflug.



Kaiser-Reich Information

Veranstaltungskalender vom 13.09.2013 bis 20.10.2013

Sa 14.09.	ehemal. Autobahnzollamt in der Unterkiefer (bei Firma Gschwendtner), Motorrad-Slalom für „Oldtimer“ und „Youngtimer“	Fr 20.09.	19.30	Informationen Oberaudorf und Kiefersfelden sowie an der Abendkasse.
14.20	Wachtl-Nostalgie-Eisenbahn, Abfahrt ab Siedlerweg 14.20 und 16.20 Uhr, Abfahrt ab Wachtl 15.10 und 17.10 Uhr, Preis 2,00 bis 8,00 €	So 22.09.	10.30	Mühlbach, Pavillon am Wiesenweg, Standkonzert der Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach mit dem Männergesangverein
15.30	Am Neugrund 14, „Kasperl in Sauretaniën“, Aufführung im Kieferer Puppentheater, Reservierung unter 08033/7139 erforderlich, Sondervorstellung auf Bestellung möglich.	Di 24.09.	15.00	Pfarrheim Heilig Kreuz, Ökumenischer Kleinkindergottesdienst
So 15.09.	09.30 Pfarrkirche Heilig Kreuz, Festgottesdienst zum Patrozinium mit dem Kirchenchor und anschließendem Frührschoppen.	Sa 28.09.	14.20	Nußlberg, Gottesdienst im Sankt-Anna-Kircherl
10.20	Wachtl-Nostalgie-Eisenbahn, Abfahrt ab Siedlerweg 10.20, 12.20, 14.20 und 16.20 Uhr, Abfahrt ab Wachtl 11.10, 13.10, 15.10 und 17.10 Uhr, Preis 2,00 bis 8,00 €	So 29.09.	10.20	Wachtl-Nostalgie-Eisenbahn, Abfahrt ab Siedlerweg 10.20, 12.20, 14.20 und 16.20 Uhr, Abfahrt ab Wachtl 11.10, 13.10, 15.10 und 17.10 Uhr, Preis 2,00 bis 8,00 €
Di 17.09.	15.00 Nußlberg, Gottesdienst im Sankt-Anna-Kircherl		19.00	Gasthof Ochsenwirt, Oberaudorf, Berge & Brauchtum & Blasmusik, „Willkommen im Kaiser-Reich“, Bayerischer Unterhaltungsabend mit den Talbach-Buam, Eintritt: 4,00 €
19.00	Caritas-Seniorenheim St. Peter, Mühlbach, Klavierspielkunst im Inntal – Klaviermusik von Wolfgang Amadeus Mozart, Fortsetzung des Mozart-Zyklus 2013: Jürgen Pilch spielt sämtliche Klaviersonaten. Vierter von sechs Abenden. Weitere Termine 22.10, 19.11. Eintritt: 15,00 €, Karten in den Tourist-	Mo 30.09.	19.00	Hotel zur Post, Berge & Brauchtum & Blasmusik, „Jetzt sing i“ Gstanzlsingen mit Hans Hollereth und Wast Friesinger sowie Unterhaltung mit der Woiggabruh Musi. „Für jeden Gstanzlsinga gibt's a Maß Bier!“ Eintritt: 4,00 €

Di 01.10.14.00-17.00 Schopperalm, Berge & Brauchtum & Blasmusik, Oktoberfeststimmung mit der Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach, dazu das süffige Augustiner Oktoberfestbier und kulinarische Wiesenschmankerl, Eintritt: 3,00 €

Mi 02.10.19.00-23.00 Gruberhofstadl, Berge & Brauchtum & Blasmusik, Oktoberfeststimmung mit der Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach, dazu das süffige Augustiner Oktoberfestbier und kulinarische Wiesenschmankerl. Eintritt: 3,- €

Do 03.10.11.00-16.00 Museum im Blaahaus, Berge & Brauchtum & Blasmusik, Frühschoppen mit Blasmusik, Eintritt frei!

Fr 04.10.19.30-23.30 Gruberhofstadl, Berge & Brauchtum & Blasmusik, Bayerisch regionale Musikgruppen mit den Kieferbachindianern und Polly 4 President, Eintritt: 5,- €

Sa 05.10.19.00-23.00 Gruberhofstadl, Berge & Brauchtum & Blasmusik, Oktoberfeststimmung mit der Musikkapelle Kiefersfelden, dazu das süffige Augustiner Oktoberfestbier und kulinarische Wiesenschmankerl. Eintritt: 3,- €

Do 10.10. 19.00 Tourist-Info Kiefersfelden, Berge & Schmalspurbahn, Weißwurstempfang beim Schuppenwirt (Anmeldung erforderlich in der Tourist-Information, Tel.-Nr.: 08033/976527)

Fr 11.10.09.00-17.00 Tourist-Info, Rathausplatz 1, Berge & Schmalspurbahn, Transfer per Bus nach Aschau, Sonderführung Burg Hohenaschau, Fahrt mit der Chiemgaubahn von Aschau

18.00-22.00

Sa 12.10.09.00-17.00

15.30

So 13.10. 09.15

Mi 16.10.11.00-22.00

So 20.10. 11.00

nach Prien Bahnhof, Fahrt mit dem Bus von Prien nach Bad Endorf,, Fahrt mit der Chiemgauer Lokalbahn VT103 von Bad Endorf nach Amerang und zurück, Rückfahrt mit dem Bus nach Kiefersfelden. Preis: 49,00 €

Innsola, Lichtermeer im Innsola, Schwimmen bei Kerzenschein

Tourist-Info, Rathausplatz 1, Berge & Schmalspurbahn, Transfer per Bus nach Innsbruck zur Stubaital-Nostalgieeisenbahn. Fahrt mit der Nostalgiebahn nach Fulpmes und zurück. Transfer nach Kiefersfelden. Abends Sonderfahrt mit der Wachtl-Museumseisenbahn ins Wachtl. Abendessen und Unterhaltung mit Musik im Gasthof Wachtl. (Anmeldung erforderlich in der Tourist-Information, Tel. Nr. 08033/976527.) Die Programmpunkte können auch einzeln gebucht werden. Preis: 76,00 €

Kieferer Puppentheater, Am Neugrund 14, „Kasperl in Sauretanien“, Reservierung unter Tel.-Nr. 08033/7139 erforderlich. Sondervorstellung auf Bestellung möglich.

Pfarrkirche Hl. Kreuz, Vereinsjahrtag, 09.15 Uhr Kirchengzug ab Feuerwehrhaus, Totengedenken an der Gedächtnisstätte, 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche Hl. Kreuz

Innsola, Beautytage im Innsola mit kostenlosen Masken & Peelings

Museum im Blaahaus, Kieferer Kirtafest mit Kirtanudeln und Kirtahutschn

Ehrungen

5 JAHRE

- Monika und Martin Wrede
aus Castrop-Rauxel
bei Herrn Leitner, Ried

10 JAHRE

- Familie Angelika und Rudolf Dries
aus Wertheim-Bettingen
in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft HeidelbergCement e.V.

- Familie Ursula und Horst Forg
aus Mühlheim an der Ruhr
bei Frau Hollerwöger

15 JAHRE

- Manfred Bolleiningner
aus Aschaffenburg
im Hotel zur Post

- Anita Lißner aus Chemnitz
bei Familie Schölzel

30 JAHRE

- Familie Regina und Leo Laue
aus Kronberg in der Pension Dörfel
bei Fam. Edenstrasser

14. Kieferer Kirtafest

am Heimathaus - Blaahaus

Kirchweihsonntag
20. Oktober 2013

Eröffnung mit den Kieferer Böllerschützen um 11 Uhr

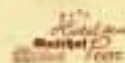
Zünftige Musik mit dem Gießenbach-Klang – Warme und kalte Brotzeiten
– süffiges Festbier – Kirtanudl'n – Kaffee – Kirtahutschn

13 Uhr Auftritt der Kindergruppe „Grenzlander“ Kiefersfelden
(bei jeder Witterung)

Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung in der neuen Remise / Blaahaus statt.

Eintritt frei

Es lädt freundlichst ein: Trachtenverein „Grenzlander“ Kiefersfelden e.V.
- Für Unfälle wird keine Haftung übernommen -



*Viel Vergnügen beim Kieferer Kirtafest
wünscht Familie Pfeiffer mit Belegschaft!*

Berge & Brauchtum & Blasmusik

Musikwoche



vom **29. September**
bis **05. Oktober 2013**

Sonntag 29. September	ab 19 Uhr Bayrischer Unterhaltungsabend mit der Sturzbach-Musi im Gasthof Ochsenwirt, Oberaudorf Eintritt: € 4,-
Montag 30. September	10 Uhr Bayrischer Tanzkurs mit Sepp Goldmann im Blaahauskeller , Unkostenbeitrag pro Paar € 6,- ab 19 Uhr „Jetzt sing i“ Gstanzlsingen mit Hans Hollerieth und Wast Friesinger sowie Unterhaltung mit der Woiggabruach Musi im Hotel zur Post, Kiefersfelden , Eintritt: € 5,-
Dienstag 01. Oktober	ab 14 Uhr zünftiger Almnachmittag mit den „Ausrangierten“ auf der Schopperalm
Mittwoch 02. Oktober	ab 19 Uhr Oktoberfeststimmung mit der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach dazu Oktoberfestbier und kulinarische Schmankerl im Gruberhofstadl, Kiefersfelden , Eintritt € 3,-
Donnerstag 03. Oktober	ab 11 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik dem Trachtenverein Grenzlander und den Goaßlschnalzern Remise am Blaahaus, Kiefersfelden
Freitag 04. Oktober	ab 19 Uhr Kieferbachindianer und Polly4President regionale Musikgruppen dazu Oktoberfestbier und kulinarische Schmankerl im Gruberhofstadl, Kiefersfelden , Eintritt € 5,-
Sonntag 05. Oktober	ab 19 Uhr Oktoberfeststimmung mit der Musikkapelle Kiefersfelden dazu Oktoberfestbier und kulinarische Schmankerl im Gruberhofstadl, Kiefersfelden , Eintritt € 3,-



jeder Gast, der a
„Gstanzl“ singt, erhält
eine Halbe Bier

Programmänderung unter Vorbehalt



Reservierungen und Kartenvorverkauf:

Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden

Tel. 0 80 33/97 65 27, Fax 976544, info@kiefersfelden.de, www.kiefersfelden.de

Stefan Glowacz

ABENTEURER & KLETTERER - MULTIVISIONS-LIVE-SHOW

„Aufbruch ins Abenteuer“

Donnerstag, 17.10.2013 - 20.00 Uhr
Kursaal Oberaudorf

Der Bergsteiger Stefan Glowacz hat die Extreme erlebt. Schwindelregende Höhen, bodenlose Schluchten, Felswände, die noch kein Mensch vor ihm erklimmen hat. Und er sucht nach immer neuen Herausforderungen.

Expeditionen an die extremsten Stellen unserer Erde – das sind die Regionen, die Stefan Glowacz aufsucht, die ihn magisch anziehen und anstacheln zu seinen Erstbegehungen.

Er berichtet in seinem Vortrag von Orten, an denen nie ein Mensch zuvor gewesen ist. Zeigt Bilder von Felsen, die kaum ein Mensch je berührt hat und präsentiert Aufnahmen von Wegen, auf denen kaum ein Mensch gegangen ist.

Die Glowacz Live-Show ist ein besonderes Zeugnis von einer Welt der Abenteuer und Entdeckungen inmitten unberührter Natur, aber auch ein Bericht mit nachdenklichen Blicken hinter die Kulissen. Erleben auch Sie die faszinierende Welt des Stefan Glowacz.

Tickets ab € 16 gibt es bei den Kaiser-Reich Informationen Oberaudorf und Kiefersfelden, Sport Brosig Kiefersfelden und Papier + Bücher Ögg in Kufstein.



Die Russischen Stimmungswunder live:

Don Kosaken Chor - Serge Jaroff®

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: WANJA HLIBKA

Festliche Konzertgala 2013 in der Pfarrkirche Hl. Kreuz in Kiefersfelden am Freitag, 22. November 2013 20.00 Uhr in Zusammenarbeit und unter Mitwirkung des Männergesangsvereins 1895 Kiefersfelden e. V.

Klassische Werke und Volksweisen von

M. Loworsky,
N. Rimskij-Korsakow
P. Tschaikowskij
D. Bortnijanskij
Bach/Gounod
u. a.

Der grandiose Weltklasse-Chor Don Kosaken Serge Jaroff, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen und CD-Einspielungen, gastiert mit einem stimmungsvollen Konzertprogramm zum ersten Mal in Kiefersfelden. Ermöglicht wird dieses Gastspiel durch eine enge künstlerische und organisatorische Zusammenarbeit mit dem MGV 1895 Kiefersfelden e. V., der auch auftreten wird. Es handelt sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble. Wanja Hlibka, der Leiter und Dirigent des Chores hat viele Jahre als jüngster Solist im weltberühmten Chor von Serge Jaroff gesungen und verfügt über die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit. Die übrigen Sänger kommen von großen osteuropäischen Opernhäusern, die stimmungsvollen Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als „russische Stimmungswunder“ bezeichnet. Sie begeistern ihr Publikum mit ihrer einmaligen Musik in höchster Vollendung. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von den festlichen Gesängen der russ.-orth. Kirche über Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten.



Programmfolge

Teil I

Große Bitt-Litanei
Erster Psalm Davids
Vater unser
Gott sei mit uns
O bete Freund

Teil II

Erinnerungen an Peter Tschaikowski
Mitternacht in Moskau
Zwölf Räuber
Im Walde gesagt
Abendglocken
Schneegestöber oder Polka
Eintönig klingt hell das Glöckchen
Ich bete an die Macht der Liebe

Änderungen vorbehalten.

Karten sind im Vorverkauf für 17 Euro erhältlich bei

- Kaiser-Reich Information Kiefersfelden, Rathausplatz 1, Tel. 08033 - 97 65 27, info@kiefersfelden.de
- Kaiser-Reich Information Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6, Tel. 08033 - 30 120, info@oberaudorf.de



Restkarten an der Konzertkasse für 20 Euro.

TARIFUMSTELLUNG VON PUNKTEKARTEN AUF GELDWERTKARTEN

Langsam neigt sich die Gültigkeit der Punktekarten dem Ende zu, bis zum 31.10.2013 können Sie mit Ihren Punktekarten wie gewohnt den Eintritt bezahlen. Ab dem 01.11.2013 werden die unbenutzten Punkte umgewandelt in Geldwertkarten. Die Punkte werden wie folgt umgerechnet:

1 Punktwert	5er-Karte entspricht 4,40 €
1 Punktwert	20er-Karte entspricht 3,40 €
1 Punktwert	50er-Karte entspricht 3,20 €
1 Punktwert	100er Karte entspricht 2,80 €
1 Punktwert	200er-Karte entspricht 2,80 €

Die Punktekarten können ein Jahr bis zum 31.10.2014 umgewandelt werden, ab dann verlieren Sie Ihre Gültigkeit. Sollten Sie noch Fragen haben zur Tarifumstellung, dann stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung, ob telefonisch unter 08033-976530 oder per Mail innsola@kiefersfelden.de oder auch persönlich an der Innsola Kasse. Bis demnächst in Ihrem Innsola



EVENTJAHR 2013

40 Jahre Innsola Kasse

- 25. 3. Lichtermeer „Schwimmen bei Harsenscheln“
- 30. 3. Saunanacht der „vier Elemente“
- 27. 4. Saunanacht „mit allen Sinnen genießen“
- 11. 10. Lichtermeer „Schwimmen bei Engländersee“
- 16. & 18. 10. Beautytage mit Saunazimmer, Bäder & Festivals
- 26. 10. Tiroler Saunanacht
- 15. 11. Lichtermeer „Schwimmen bei Harsenscheln“
- 30. 11. Saunanacht „Welt der Süßigkeiten“
- 28. 12. Saunanacht „Winterzauber“

Innsola Kiefersfelden
Rathausplatz 5
83088 Kiefersfelden
Fon: +49(0)8033-976530
Fax: +49(0)8033-9765613
mail: info@innsola.de
www.innsola.de

Schwimmen • Solarium • Sauna • Sonnentag • Dampfbad • Kneipwasserbecken
Bäderbereich • Erlebnis • Ruhebereiche Innen/Busse • Bistro • Kinderbereich



Babyschwimmen

07.10.13

Für Kinder von 2 – 14 Monate

Anmeldung und Information
an der Innsola -Kasse
08033 – 976530



Achtung Neue Winteröffnungszeiten ab 1. Oktober

Mo	18 – 22 Uhr	
Di & Do	11 – 22 Uhr	
Mi & Fr	11 – 20 Uhr	
Sa & So	10 – 21 Uhr	

Ferien – Schwimmkurs

20.08.13

11:15- 12 Uhr

Anmeldung unter 08033-976530

Kleine Entdecker in der Schule! (EIN PROJEKT IM FACH SOZIALES DER 7. UND 8. KLASSEN)

Nach einem Besuch im Kindergarten und dem gemeinsamen Backen in der Schulküche vor Ostern, hatten die Jugendlichen für die Vorschulkinder ein Suchspiel vorbereitet.



Es ging darum unser weitläufiges Schulgelände zu erkunden und so gingen die neuen Erstklässler mit einem Laufzettel ausgestattet zum Stempel sammeln in viele verschiedene Räume unseres Schulkomplexes.



Als Orientierung halfen ihnen bunte Fäden, die von einem zentralen Balken jeweils zum Ziel und auch wieder zurück zum Ausgangspunkt führten. In der Schulküche gab es außerdem noch frisch gebackene Waffelherzen. Die Kinder suchten



anfangs etwas zögerlich nach den Jugendlichen, die jeweils am Ende der Schnur saßen und die Stempel verteilten. Aber schon bei der zweiten Farbe sausten die meisten voll Freude über das Schulgelände.

Für den vollständigen Zettel gab es eine von den Jugendlichen gebastelte Schultüte mit einem Spiel. Alle haben es geschafft!!!

Der zweite Teil des Schulbesuches fand in den Klassenzimmern der zukünftigen Lehrerinnen und der jetzigen Zweitklässler statt.



Schachturnier in Oberaudorf

Am Dienstag, den 23. Juli 2013, fand ein Schulschachturnier mit Schülern aus Aschau, Brannenburg, Oberaudorf, Kiefersfelden und Samerberg statt. 19 Kinder fanden sich um 14.30 Uhr am Austragungsort in der Grundschule Oberaudorf ein. Von unserer Schule gingen Johannes Näger (3a), Hannah Stasch und Annegret Zehetmeir (beide 4a) an den Start.

In 4 Runden Schweizer-System mit jeweils 30 Minuten (2 x 15 Minuten) Bedenkzeit sicherte sich Annegret Zehetmeir mit drei Siegen den hervorragenden zweiten Platz. Sie musste sich lediglich dem späteren Sieger aus Brannenburg geschlagen geben. Hannah Stasch und Johannes

Näger kämpften ebenfalls wacker bei ihrem ersten Turnier. In der Mannschaftswertung belegten unsere drei Schüler mit 4,5 Punkten den vierten Platz. Sieger wurden die „Gastgeber“ aus Oberaudorf mit 9 Punkten.

Ein großes Dankeschön allen Teilnehmern, die den Wettkampf diszipliniert und sportlich fair ausgetragen und somit zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben!

Ebensolcher Dank gebührt den „Schachfreunden Brannenburg“, namentlich Herrn Dieter Schönleben für die tatkräftige Unterstützung und Herrn Friedbert Krieg, der für die Organisation des Turniers maßgeblich verantwortlich war.

Internetauftritt der Kindertages- einrichtungen

Alle wichtigen Infos zu den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen finden Sie ab sofort auf der Internetseite der Gemeinde Kiefersfelden www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Kindertageseinrichtungen.



KINDERGARTENSEITE

vom Kindergarten St. Martin



HEISSE RHYTHMEN, SANFTE TÄNZE

Unter dem Motto der Gruppennamen begeisterten wir Groß und Klein. Die Cowboys der Ponygruppe fanden das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde, die Löwen brüllten durch den Wald, die Bienen tanzten den



Bienenstyle und die Schmetterlinge zeigten ihr schillerndes Farbenkleid. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Elternbeirat und den zahlreichen Mitwirkenden für die großartige Unterstützung. Ein großer Dank an die großzügigen Spender...

DANKESCHÖN

Ein großes "Dankeschön" an die Wäscherei Wieser, die uns auch heuer wieder die Kinderbetten gereinigt hat!

Herbst-Second-Hand-Bazar

des Kindergartens St. Martin, Kiefersfelden



Gut erhaltene Kinderbekleidung für Herbst und Winter
sowie alles weitere „Rund ums Kind“!

Nähere Infos zum Sortiment finden Sie auf unserer Homepage.



Wo?

Schulturnhalle Kiefersfelden

(Mesnerweg 11, unterhalb Kindergarten St. Martin)

Wann?

Samstag, 12. Oktober 2013

von 10.00 bis 13.00 Uhr



Lust zu verkaufen?

Listennummer und Infos erhältlich unter **0151/55700032** (Mo-Fr 9.00 - 11.00h)

oder **ebr_kiga_stmartin@yahoo.de**

Anmeldung auch für Stammverkäufer zwingend erforderlich!

Warenannahme am Freitag, den 11.10.13 von 15.30 bis 17.00 Uhr
in der Schulturnhalle.

Wieder mit:
Kinderbetreuung

Ausführliche Informationen:

Kuchen
zum Mitnehmen

www.second-hand-kiefer.npage.de



Kindergartenseite

KINDERGARTEN ST. BARBARA

Sommer, Sonne, Wasser, Matschepampe bis in die Haare....Juhuuuu!



Mit Riesenschritten und Riesenzahnlücken nahte für unsere 9 Großen das Ende ihrer Kindergartenzeit.



Im 1.Hilfe-Kurs vom BRK machte Bettina Schucker sie mit viel Begeisterung und Spaß „Fit zum Helfen“. Danke, Tina ☺



Der Schnupperbesuch in der Schule machte ihnen „Lust auf mehr“ ;-). Ein herzliches Dankeschön an die 2.-, 7.- u. 8.-Klassler und die Lehrerinnen für ihre Mühe und die tollen Schultüten!!!



Beim Ausflug mit dem Zug zur Kufsteiner Festung wurde dann gleich mal das Verlies getestet



Unter dem Motto „Gott ist ganz nahe bei mir“ feierten wir mit fröhlichen Liedern unseren Abschlussgottesdienst. Zur Erinnerung bekam jedes Vorschulkind eine Kerze mit einem persönlichen Segenswunsch überreicht. Pater Matthäus und Herr Pfarrer Nun ein großes Dankeschön! Anschließend wurde im Garten bei strahlendem Sonnenschein das Kindergartenjahr gemeinsam mit Liedern, Spielen, Gedichten, Dankesworten und Prosecco feierlich beendet.



DankeDankeDanke an Thomas Kayser von der Raiba für die tollen Fußballbälle!!!

Nachdem Ulli Pütz Ende August ihre Tätigkeit in unserer Hortgruppe beendet hat, startet diese mit Claudia Kirchmair als neuer Gruppenleiterin fröhlich und erholt ins neue Kiga- u. Hortjahr 2013/14. Die Kindergartengruppe begann mit 22 Kindern. Bis März wird sie allerdings dann wieder mit 26 Zwergerl voll belegt sein. Wir freuen uns auf ein harmonisches und bereicherndes Miteinander. ☺

Der Hort des Kindergartens St. Barbara



Am 12. Juli 2013 fand unser Ausflug nach Schwaz ins „Silberbergwerk „ statt. Um 12.15 Uhr holte uns der Bus ab. Um 13.15 Uhr ging es mit der kleinen Stollenbahn - vorher mussten wir rote Schutzkleidung und Helm anziehen - ins Bergwerk hinein. Die Fahrt war kalt, nass und holprig und alle hatten Spaß.....



Die Vorträge über die Geschichte des Silberabbaus wurden nicht nur durch Filme, sondern auch durch anschauliche Darstellungen geprägt.



Wieder zurück im Freien machten wir Brotzeit und aßen Eis. Pünktlich um 16.15 Uhr fuhren wir wieder nach Hause. Für alle ging ein interessanter und lehrreicher Ausflug zu Ende!



Am 24. Juli 2013 verabschiedete sich Ulli Pütz mit einem kleinen Abschiedsessen bei den Hortkindern. Sie überreichten ihr ein „selbstgemaltes Sonnenblumenbild“. Auch die Eltern verabschiedeten sich mit einem Geschenk.



Sommerferienbetreuung vom 31.07. - 09.08.2013

Da die Hitze extrem war, wurde aus der Rutsche eine „Wasserrutsche“ dann eine „Dusche“, der Brunnen ein „Kühlbecken“. Wir machten „Picknick“, spielten Gameboy, malten im Zimmer und aßen leckeres Eis.



TERMINE:

Vom 02. - 11.09.2013
Hortferienbetreuung
Am 12.09.2013
erster Schul- u. Horttag



Kinderkrippe „Kleiner Drache“



In der Woche vom 17.-21. Juni machten wir mit bei „Musik in Bayern – zusammen singen“.

Dieses Projekt ging aus von der „bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik“. In dieser Woche sangen wir noch mehr als sonst, die Kinder bekamen zum Abschluss alle eine Urkunde und waren mit viel Engagement dabei!

Am 12. Juli luden wir unsere schon „abgewanderten“ Drachen mit ihren Eltern noch mal zum Sommerfest ein und verabschiedeten unsere „alten“ Drachen, die nun ab September in den Kindergarten gehen dürfen und unsere beiden Praktikantinnen, die ihren weiteren Weg mit vielen guten Wünschen in anderen Einrichtungen weitergehen.

Bei Hüpfburg, Grillbuffet und Sonnenschein fühlten sich alle rundum wohl. Vielen Dank an unsere beiden Grillmeister, an die Hüpfburgspender, an unseren Elternbeirat und an alle die zum Gelingen unseres schönen Festes beigetragen haben.



TERMINE:

20. 08. - 06.09. 13: SOMMERFERIEN

Die Krippe öffnet für unsere „alten Drachen“ am 09.09.13 und wir begrüßen unsere „neuen Drachen“ ganz herzlich ab dem 10.09.13

Mo, 14.10.13 Betriebsausflug, alle Einrichtungen sind geschlossen!

Mo, 21.10.13 schließt die Krippe um 14:00 Uhr da Kirchweih ist!

Fr, 08.11.13 INHOUSE-SEMINAR, alle Einrichtungen sind geschlossen

☺ KINDERMUND: ☺

Kind1 schüttet seinen Tee auf den Tisch.
Erzieherin: „Das muss aber nicht sein!“
Kind2 empört: „Ja, wo san ma denn!!!“

Erzieherin öffnet im Büro einen Rollaktenschrank mit einem ratternden Geräusch!
Kind ruft triumphierend: „Du hast gepuhupst!“



Danke auch an unsere liebevollen Praktikantinnen Michaela und Antonia und Steffi (hospitierende Mama) im August! ☺



„Und etza mach' ma Pause und hean, sehng und sog'n nix mehr. Scheena Urlaub Eich olle!“ ☺☺☺

KINDERGARTENSEITE

Kindergarten St. Peter in Mühlbach



RÜCKBLICK

Alles hat mal ein Ende...

Zum Kindergartenende verabschiedeten wir unsere Praktikantinnen Maria Cosic aus der Kinderpflegeschule in Miesbach und Alina Möchel aus der FOS Rosenheim. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und für die schöne gemeinsame Zeit.



SOMMERFEST 2013

Unser Sommerfest feierten wir beim „Spielplatz“ in Mühlbach zum Thema: „Picknick der Nationen“ und bedanken uns bei allen Eltern ganz herzlich für das reichhaltige Buffet und ganz besonders bei unseren Tänzer/innen für die bayerischen und spanischen Show-Einlagen.



SPORTFEST 2013

Mit großer Begeisterung nahmen die Sportler/innen wieder beim Sportfest am Sportplatz Oberaudorf teil. Bei der Siegerehrung bekamen alle Kinder eine Urkunde und eine Medaille. Herzlichen Dank an die Fa. „Pichler und Co.“ für die gespendeten Medaillen.



ABSCHLUSS-GOTTESDIEST

„Mit Jesus im Boot“ verabschiedeten wir unsere Vorschulkinder zu ihrem neuen Lebensabschnitt. Nicht nur die Schmetterlinge, sondern auch die Raupen bekamen einen Segen von Pater Slawek gespendet.



BLOCKFLÖTEN-DIPLOM

Ein „Blockflöten-Diplom“ erhielten alle „Vorschulkinder“ für ihren Fleiß und Ehrgeiz im ganzen Jahr.



SELBSTGEMACHTE SCHÖNHEITS- UND MUSKELSALBE

Abschließend zum Projekt „Heilkräuter“ stellte Kathrin Weiss mit den Buben die Muskelsalbe und mit den Mädchen eine Schönheitssalbe her.



Kirchliche Nachrichten



JUNGE GESANGSSOLISTEN IM GOTTESDIENST

Neben dem Kirchenchor und -orchester sind immer wieder Musiker und Sänger von auswärts im Gottesdienst zu hören. Am 27. Juli wirkten Mira Graczyk, Sarah Mengs und Andrei Ivan unentgeltlich im Vorabendgottesdienst mit und sangen das „Exsultate“ von W. A. Mozart, „Abraham“ und das „Vater unser“ aus der rumänisch-orthodoxen Liturgie. Begleitet wurden sie von Thomas Schmieger.

Die Sänger waren Teilnehmer eines einwöchigen Meisterkurses von ITOC, der in der folgenden Woche stattfand und mit einem fulminanten Konzert am Freitag im Gruberhofstadel endete. „Die „Internationale Theater- und Opern-Company“ kurz ITOC wurde von Musikfreunden im Jahr 2012 gegründet. Bei der ITOC handelt es sich um einen gemeinnützigen Verein, der sich für die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler einsetzt und auch Förderprogramme durchführt.“ Es ist zu hoffen, dass dieses Projekt auch in Kiefersfelden die entsprechende Unterstützung finden wird, so dass im nächsten Sommer wieder junge, begabte Künstler die Liturgie mitgestalten und hier wichtige Schritte zu einer erfolgreichen Karriere gehen werden.

NEUE GOTTESDIENSTZEITEN

Aufgrund der Veränderungen im Seelsorgeteam ändern sich auch die Gottesdienstzeiten im Pfarrverband, in Kiefersfelden allerdings nur geringfügig:

- Der Pfarrgottesdienst am Sonntag beginnt 15 Minuten früher: 9.15 Uhr
- Der Gottesdienst im Alpenpark wird von Sonntag auf Freitag 11.00 Uhr verlegt.
- Anbetung und hl. Messe sind in der Pfarrkirche nur mehr am ersten Freitag im Monat.
- Die Gottesdienste am Mittwochabend und Samstagabend bleiben gleich, jeweils 18.00 Uhr.

Die Gottesdienstzeiten im Pfarrverband sind den Übersichten am Schriftenstand oder der Homepage der Pfarrei zu entnehmen.

VERABSCHIEDUNG P. ROBERT

In den vergangenen dreizehn Jahren wirkte P. Robert Schmidbauer OCD im Kloster Reischach und im Inntal. Von 2006 an war er längere Zeit verantwortlicher Priester in der Pfarrei Heilig Kreuz. Im Sommer übersiedelte er in das Karmelitenkloster Regensburg, um dort neue Aufgaben zu übernehmen. Offen und freundlich ging er auf andere Menschen zu, verstand es in den Gottesdiensten die Gläubigen mit seinen Predigten und seinem Gesang anzusprechen und hat so viele Freunde auch in Kiefersfelden gewonnen.

Darum wollen wir ihm noch einmal Danke sagen. Am Patroziniumsfest, dem 15. September, wird er mit der Pfarrei Gottesdienst feiern. Die Festmesse gestaltet der Kirchenchor musikalisch mit der „Missa in B“ von J. B. Schiedermayr. Anschließend ist Frühschoppen beim Pfarrheim. Die Musikkapelle spielt auf, der Pfarrgemeinderat sorgt für Essen und Trinken. Die Verantwortlichen der Pfarrei und Delegationen von Vereinen, die mit P. Robert OCD eine engere Beziehung haben, werden ihm nochmals Danke sagen. Zu diesem Fest sind alle herzlich eingeladen.

KLEINKINDERGOTTESDIENST

Der nächste ökumenische Gottesdienst für Kleinkinder und ihre Familien wird am Sonntag, 22. September, um 10.30 Uhr im Pfarrheim gefeiert. Diesmal geht es um den reichen Fischfang.

VORBEREITUNGEN ZUR PFARRGEMEINDERATSWAHL



Am 16. Februar 2014 finden die nächsten PGR-Wahlen statt. Sie stehen unter dem Motto „Meine Stimme. Für Gott und die Welt“. Der Vorsitzende des Diözesanrates, Professor Dr. Hans Tremmel, schreibt dazu: „Die Wahl des Pfarrgemeinderates hat für die Arbeit in den Pfarreien eine große Bedeutung. Frauen und Männer, Junge und Alte erhalten das Mandat und das Vertrauen, in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, beratend, koordinierend oder beschließend mitzuwirken. Die Wahl des Pfarrgemeinderates verdeutlicht: Der Reichtum der Kirche sind die Menschen, die zu ihrer Berufung stehen und ihre Fähigkeiten im Dienste Jesu einbringen. Dies ist auch der Sinn des Wahlmottos“. Die Arbeitshilfe zur Wahl erklärt: „Der PGR beruht auf dem Bild von Kirche als Volk Gottes, wie es das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965) entworfen hat. Die Gemeinde wird demnach von allen ihren Mitgliedern getragen. Alle sind berufen, sich zu engagieren....“

Die Amtszeit der Pfarrgemeinderäte beträgt vier Jahre. Wahlberechtigt sind alle Katholiken ab 14 Jahre. Gewählt werden können alle Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.“

In einem ersten Schritt im Herbst werden der Wahlausschuss gebildet und Kandidaten gesucht. Sie sollen möglichst alle Generationen, viele Berufsfelder und viele Ortsteile repräsentieren. Wenn Sie sich oder eine andere Person als Kandidaten vorschlagen wollen, können Sie Karten mit den Namen in den dafür vorgesehenen Boxen in der Kirche und beim „Bleistift“ in der Dorfstraße einwerfen oder Kontakt mit dem Pfarrbüro aufnehmen. Am Beginn des Jahres werden an alle Katholiken der Pfarrei die Einladungen zur Wahl verteilt. Der neue PGR wird voraussichtlich wieder zwölf Mitglieder umfassen. Alle Christen, gleich welcher Konfession, sind eingeladen, bei den verschiedenen Arbeitskreisen und Projektgruppen des Pfarrgemeinderates mitzuwirken. Falls Sie Fragen zu diesem Gremium haben, wenden Sie sich an ein Mitglied des bisherigen PGRs und fragen es nach seinen Erfahrungen. Gerade in der Phase des Übergangs zu einem lebendigen Pfarrverband „Oberes Inntal“ ist es wichtig, dass sich viele Menschen am Leben der Pfarreien beteiligen.

NEUES GOTTESLOB

„Nach gut zehnjähriger Vorbereitungszeit ist ein völlig neu konzipiertes Gebet- und Gesangbuch entstanden. Es enthält - wie das bisherige Gotteslob - einen sogenannten „Stammteil“, der für alle Diözesen gleich ist und einen „Eigenteil“, der Texte, Lieder, Kehrverse etc. enthält, die in der jeweiligen Diözese für besonders wichtig erachtet wurden. Die Aufmachung des Buches ändert sich deutlich: Der Einband erhält ein grafisches Element und der Innenteil wurde - ähnlich wie die Schott-Messbücher - zweifarbig gestaltet. Wie bisher wird es eine Standard- und eine Großdruckausgabe geben.“ Weiter heißt es auf der Internetseite des Sankt-Michaels-Bundes zum Gotteslob: Das neue Gotteslob wurde völlig neu konzipiert. Drei große Abschnitte lauten: Geistliche Impulse für das tägliche Leben - Gesänge - Gottesdienstliche Feiern. Das Gotteslob bietet nun eine Fülle von Anregungen für das persönliche wie das gemeinschaftliche Gebet und vielfältige Hilfen für Gottesdienste in Familie, Gruppe und Gemeinde; außerdem vermittelt es grundlegendes Wissen über den Glauben der Katholiken. Viele Lieder aus dem alten Gotteslob wurden übernommen, es kam aber auch neues Liedgut hinzu.

Aufgrund von Beanstandungen wegen des verwendeten Papiers kann es zu Verzögerungen bei der Auslieferung kommen. Wie bisher werden Kirchengesamtheften des Gotteslobs in der Pfarrkirche ausliegen. Schon jetzt nimmt der Buchhandel Bestellungen entgegen, die dann in der Reihenfolge des Bestelleingangs ausgeliefert werden. Die Großdruckausgabe geht allerdings später in den Handel. Insgesamt werden in einer ersten Auflage ungefähr 4 Millionen Exemplare gedruckt. Da das Buch auch als Gebetbuch für den persönlichen Gebrauch oder für Feiern in Familien und Gemeinschaften gedacht ist, lohnt sich die Anschaffung, zumal diese Ausgabe wieder für einige Jahrzehnte Gültigkeit haben dürfte.

ELTERNABEND ZUR ERSTKOMMUNION

Die katholischen Kinder der dritten Klassen sind eingeladen, an der Erstkommunionvorbereitung teilzunehmen und dann im Mai 2014 zum ersten Mal die heilige Messe ganz mitzufeiern. Die intensive Phase der Vorbereitung beginnt im Februar. Die Eltern dieser Kinder sind im Oktober zu einem Treffen eingeladen, um sich über die Erstkommunion zu informieren und zu überlegen, ob ihr Kind daran teilnehmen wird. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

REISE NACH GALAPAGOS

Geheimnisvolle Inseln am Ende der Welt. Die entlegene Inselgruppe am Äquator ermöglicht einzigartige Begegnungen mit Robben, Tölpeln und Drachen in einer rauen Vulkanlandschaft.

Zu diesem Bildervortrag von Dr. Rudolf Gallina im Kath. Pfarrheim Heilig Kreuz am Mittwoch, 13. November 2013, 19.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Der Referent hat sich durch seine lebendigen Schilderungen und die prachtvollen Bilder ein treues Stammespublikum erworben. Eintritt: Freiwillige Spenden

DAS JÜDISCHE IM CHRISTENTUM

Vortrag von Prof. Dr. Pierfelice Tagliacarne

Montag, 14. Oktober 2013, 19.30 Uhr

Kloster Reisach, Klosterweg 20, 83080 Oberaudorf

Veranstalter: Karmelitenkloster Reisach, Bildungswerk Rosenheim e.V., Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V., Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V. München, Eintritt frei, www.kloster-reisach.de

Kurzbeschreibung des Vortrags:

Wann ist das Christentum eine eigenständige Religion geworden und was hat das Christentum aus dem Judentum mitgenommen? Beginnt nicht das Christentum mit Jesus, damit ist doch alles christlich? Das Judentum und das Christentum haben sich spätestens im 4. Jahrhundert nach Christus als zwei verschiedene Religionen entwickelt. Bis dahin zeigen sich im Blick auf das Neue Testament und die Kirchengeschichte viele Spuren einer allmählichen und ungleichzeitigen Ablösung. Paulus zum Beispiel blieb immer Jude und trat dafür ein, dass der Glaube an Jesus Christus im Judentum verwurzelt bleibt, wenn er im Römerbrief 11,18 schreibt: Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich. Der Vortrag wird wesentliche Aspekte des Jüdischen, die im Christentum weiterwirkten, herausarbeiten und aufzeigen, wie das Jüdische noch heute unseren Glaubensweg bereichert.

Biographisches:

Pierfelice Tagliacarne geb. 1948 in Sannazzaro dei Burgondi (Pavia) Italien. Promotion in Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Von 1991 bis 2013 Professor für Exegese des Alten Testaments und Biblische Didaktik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Von 1996 bis 2009 Lehrbeauftragter für alttestamentliche Einleitungswissenschaften an der Hochschule für Philosophie München. Seit 2003 Katholischer Vorsitzender der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München.



Pierfelice Tagliacarne



Aufinger
Bestattungen



Ihr Beistand im Trauerfall

Oberaudorf, Aufinger Bestattungen GmbH
Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf, Tel.: 08033-2594 ; Fax: 08033-3722
info@aufinger-bestattungen.de
www.aufinger-bestattungen.de

Büro: MO - FR von 8.30 bis 16.00 Uhr
Darüber hinaus sind wir jederzeit telefonisch unter Tel.: 08033-2594 für Sie erreichbar. Tag und Nacht.
Auch an Sonn- und Feiertagen.

Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden



FREMDE WERDEN FREUNDE

Zum Gemeindefest der Evangelischen Kirche wurden die Asylbewerber/innen in Kiefersfelden besonders eingeladen. Damit aus Fremden Freunde werden, wurde bereits im Gottesdienst alles darauf abgestimmt, dass auch Nicht-Gemeindemitglieder sich wohlfühlen konnten.

Der Jugendchor gestaltete die Lieder mit abwechselnd englischen und deutschen Texten. Als Willkommensgeschenke band man sich gegenseitig Freundschaftsbänder um die Handgelenke. Ein Agape-Mahl mit Brot und Weintrauben symbolisierte Gastfreundschaft und Gemeinschaft.

Beim anschließenden Mittagessen hatten sich viele Helferinnen beim Viel-Völker-Buffet engagiert. Auf einem 10 Meter langen Leintuch konnten sich Kinder und Erwachsene Hand in Hand als Silhouetten abbilden lassen und danach ausmalen. Pfarrerin Renate Hübner-Löffler bot Kindern an, sich lustig schminken zu lassen. Die Firma EHaJo aus Oberaudorf veranstaltete einen Löt-Workshop, bei dem man kleine Leucht-Männchen und leuchtende Würfel zusammenlöten konnte.

Nachmittags wurden alle Besucher/innen zum Kreistanz eingeladen, den die Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Edith Brunner vorbereitet hatte. Die Jugendgruppe hatte unter Leitung von Pfr. Günter Nun einen Sketch zum Thema „Kirche - find ich gut“ vorbereitet, der viel Beifall bekam.

Den Abschluss bildete eine musikalische Andacht mit dem JumpStart-Quartett, die den Tag mit schönen Liedern, Gebet und Segen ausklingen ließ.



JUGENDGRUPPE „REGENBOGENSEGLER“

Die wöchentliche Gruppe für Jugendliche ab 14 trifft sich jeden Montag um 19.00 Uhr im Raum des Jugendcafes Chill-Out. Es werden lebensnahe Themen diskutiert, Spiele gespielt, gekämpft, gelacht, gesungen, gebastelt, geträumt, meditiert - alles was Spaß macht und aufbaut. Wer gerne dabei sein möchte: herzliche Einladung! Mehr Infos unter der Tel.Nr.: 1488 oder E-Mail: g.nun@web.de.

BIBELGESPRÄCH

Pfr. i.R. Wolfgang Lory lädt jeden Mittwochabend ein, die Botschaft der Bibel fundiert und gegenwartsbezogen kennenzulernen. Kapitel für Kapitel geht es durch biblische Geschichten und Lehrbücher. Zurzeit wird der Hebräerbrief gelesen und ausgelegt. Die Treffen sind immer Mittwoch um 19.00 Uhr im Kirchennebenraum der Auferstehungskirche Oberaudorf. Sie können jederzeit dazu kommen.

NEUER KONFIRMANDENKURS

Für Jugendliche ab 13 wird ab 18. September ein neuer Konfirmandenkurs angeboten. Jeden Mittwochnachmittag von 16.15 bis 17.45 Uhr werden im Gemeinderaum der Erlöserkirche Themen des Glaubens diskutiert und mit Spielen, Übungen und kreativen Aktionen erlebbar gemacht. Am Ende steht die Entscheidung zur Konfirmation, das eigene Ja zu Glaube und kirchlicher Gemeinschaft. Anmeldung an pfarramt@oberaudorf-evangelisch.de oder Tel.Nr.: 1488.

AKTUELLE TREFFPUNKTE FÜR SENIOREN

Einmal im Monat ist Vortrag in Kiefersfelden um 14.30 Uhr im Gemeindeforum der Erlöserkirche, Thierseestraße 10, Kiefersfelden. Die Themen sind: Am 10. September „Peru“ - ein Vortrag von Gisela Behrendt, am 01. Oktober „Schmetterlinge“ - ein Vortrag von Fritz Wittmann, am 05. November „Azoren“ - ein Vortrag von Dr. Rudolf Gallina.

Seniorenachmittag in Oberaudorf ist jeden Dienstag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Es beginnt mit einfachen Kreistänzen, geht weiter mit Seniorengymnastik und klingt aus mit Plaudern und Singen bei Kaffee und Kuchen. Sie können jederzeit dazu kommen. Ist in Kiefersfelden ein Vortrag (s.u.), findet der Seniorenachmittag mittwochs statt.

Gedächtnistraining ist jeden Montag um 14.30 Uhr, ebenfalls im Gemeindehaus Oberaudorf. Kleine Gruppen üben mit Spielen und lustigen Aufgaben ihre Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer und Aufmerksamkeit. So bleibt der Geist frisch und man erlebt eine nette Gemeinschaft.

SEMINAR „ERWACHSEN LEBEN“

Sie haben sicher Ihren Lebensstil bereits gefunden. Wenn Sie mutig sind, reflektieren Sie ihn einmal systematisch. Wenn Sie klug sind, optimieren Sie ihre Möglichkeiten, das Beste aus Ihrem Leben zu machen. Das Seminar „erwachsen leben“ ist ein guter Weg dazu. Für 24. September ist der Start eines neuen Seminars für Erwachsene vorgesehen. Die Seminarabende sind zehnmal dienstags abends von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf.

Entlang der Bergpredigt (Matthäus 5 bis 7) beschäftigen wir uns mit lebenspraktischen Fragen, z.B.: „Wie werde ich glücklich?“, „Wofür brenne ich?“, „Woran orientiere ich mich?“, „Wie gehe ich mit Konflikten um?“ Wir beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen. Pfarrer Günter Nun gibt biblisch orientierte Impulse zu den Themen. Geführte Kleingruppen tauschen sich aus über Fragen und Antworten, die jeder mitbringt. Das Seminar kostet Sie nur Zeit und innere Bereitschaft, Stellung zu beziehen. Als Gewinn stehen größere Lebenszufriedenheit und mehr Gewissheit bei Entscheidungen in Aussicht. Anmeldung unter pfarramt@oberaudorf-evangelisch.de oder Tel.Nr.: 1488.



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V.

Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e. V.

MEHR LEBEN VOM TAG - JUGENDWOCHE IM CO2

Unter dem Motto „fit fürs Leben“ tagten vom 22. bis 27. Juli mehr als 20 Jugendliche im Jugendcafe CO2 in Oberaudorf. Nur die Schule wurde vormittags besucht und geschlafen wurde zu Hause, der Rest war Leben im Jugendcafe. In Seminarblöcken

jeweils nachmittags und abends gab es Ressourcen stärkende Programm-Angebote. Dazu gehörten „fit ernähren“, „fit bewegen“, „fit kommunizieren“, „fit kreativ sein“, sich „fit präsentieren“.

Am Montag erstellte jede/r Teilnehmer/in einen persönlichen Wochenplan, ab wann man täglich dabei sein konnte und wann man zum Essen da war. Der Abend diente dem Kennenlernen und Abchecken des persönlichen Fitnesspotentials.

Am Dienstag waren Bewegung und Zusammenarbeit angesagt. Nachdem es unglaublich heiß war, baute man in Gemeinschaftsarbeit einen Pool auf. Auch der Bauhof beteiligte sich dankenswerterweise mit einer Fuhre Sand. Am Abend kam es zu einer Begegnung mit Erwachsenen mit Gespräch und Abenteuerspiel.

Am Mittwoch war Kreativtag: Taschen gestalten, Tattoos malen, einen großen Vorhang nähen waren die Beschäftigungen des Nachmittags. Manches Talent wurde neu entdeckt. Der Abend war der kreativen Entspannung gewidmet, die auch im Pool stattfand. Zum Abschluss ging's noch zum Beachvolleyballplatz am Luegsteinsee.

Am Donnerstag begaben wir uns auf eine spannende Abenteuerreise. Wir stellten uns vor, dass wir mit einem Raumschiff die Erde verlassen müssten. Nicht jeder konnte einen Platz bekommen. Man musste sich bewerben und erklären, warum man besonders wichtig für die Zukunft der Menschheit sei. Wir erlebten beeindruckende Selbstpräsentationen. Der Freitagnachmittag war Zielfindungstag: Was nehme ich mir konkret vor? Was habe ich erfahren und gelernt, um fitter fürs Leben zu werden? - Abgeschlossen wurde die Woche mit Grillen in großer Runde.



JUGENDCAFES CHILLOUT UND CO2

Das ChillOut in Kiefersfelden ist Montag von 15.30 bis 19.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet; am Mittwoch ist die Werkstatt geöffnet. Das CO2 in Oberaudorf ist Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr und Freitag von 14.30 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Alle Jugendlichen sind eingeladen, die Räume und Angebote der Jugendcafes für sich zu nutzen. Man kann essen und trinken, Tischtennis und Billard spielen, Kickern, Hausaufgaben machen, im Internet surfen, Spiele spielen, verschiedene Sportgeräte nutzen, etwas kochen oder backen, nähen, handwerkern, Musik hören und vor allem Freunde treffen.

Die Mitarbeiter Rosi Held, Theo Hülner und Stefanie Jochriem sind während der Öffnungszeiten ganz für die Jugendlichen da. Für Eltern, die Kontakt wünschen, besteht die Möglichkeit, einen Termin zu vereinbaren, ChillOut: Tel.Nr.: 609454, CO2: Tel.Nr.: 6089427.

SIE KÖNNEN HELFEN

Damit wir Jugendliche in Kiefersfelden und Oberaudorf auf ihrem oft schwierigen Weg ins Erwachsenenleben unterstützen können, bitten wir um Spenden auf das Konto 61301 bei der Raiffeisenbank Oberaudorf (711 623 55) oder Konto 500661277 bei der Sparkassen Rosenheim (711 500 00). Günter Nun (1. Vors.), Sabine Heinz (2. Vors.).



Kieferer Bündnis für Familie



Initiative „Leihoma“ erfolgreich – Noch Bedarf?



Das Kieferer Bündnis für Familie betreibt seit 2012 das Projekt „Leihoma“ als kleinen, aber wichtigen Baustein im System der Kindertagesbetreuung. Sie unterstützen ehrenamtlich Familien und betreuen für einige Stunden pro Woche ehrenamtlich Kinder. Die Erfahrungen sind laut Bündnissprecher Roland Schmidt durchwegs gut: „Wir konnten schon einige Eltern mit Leihomas und einem Leihopa erfolgreich zusammenbringen.“

Davon profitieren alle Beteiligten ist Schmidt überzeugt: „Die Kinder, weil sie liebevoll betreut werden und im Kontakt zu einer älteren Generation neue Dinge erfahren können. Die Eltern, weil sie Freiraum und Entlastung bekommen und ihre Kinder gut aufgehoben wissen. Die Leihomas, da sie eine wichtige gesellschaftliche Rolle wahrnehmen und Anerkennung erfahren.“

Was Leihomas mit den Kindern konkret tun, geschieht in Absprache mit den Eltern und hängt von den jeweiligen Rahmenbedingungen ab. Dazu kann das Vorlesen von Büchern genauso gehören wie der betreute Besuch des Spielplatzes. Denkbar ist aber auch gemeinsames Basteln, Kochen und Backen, sprich da zu sein und sich Zeit für die Kinder zu nehmen.

Der bisherige Erfolg motiviert das Bündnis zur Fortsetzung der Initiative.

Wer Interesse hat, ob Eltern oder Leihoma/-opa, - einfach melden bei Roland Schmidt, Tel.Nr.: 7597 oder per Mail: rolandspd@gmx.de.

Leihoma zu sein ist ein Gewinn für alle. Davon ist das Kieferer Bündnis für Familie überzeugt und setzt seine erfolgreiche Initiative fort.

EINZIGARTIGE STEAKS
(VON LAVASTEINGRILL)
+
TIROLER TAPAS
(= KOSTBARE TRADITION)
+
CHARAKTERVOLLER WEIN
+
URIGE STUBEN
+
TIROLER GASTLICHKEIT
= AURACHER LÖCHL

Auracher Löchl
Kufstein | Altstadt

Die Legende lebt seit 600 Jahren ~ täglich von 11-22 Uhr heiße Küche Kufstein ~ T: +43 (0)5372 62 138 ~ www.auracher-loechl.at



Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden

Spielsaison 2013 erfolgreich beendet

Mit dem diesjährigen Stück „Rudolf von Westerburg“ geht eine erfolgreiche Spielsaison der Ritterschauspiele zu Ende.

Mit der gewaltigen Inszenierung des Theaterstücks „Rudolf von Westerburg“ wurden hinsichtlich der schauspielerischen Leistung sowie der Bühnentechnik neue Akzente gesetzt.

Besonders schaurige Momente waren unter anderem die Auftritte des „Beelzebubs“, der bei so manchem Zuschauer einen bleibenden Eindruck hinterließ. Insgesamt trugen 65 Mitwirkende zum Erfolg der Theateraufführungen bei. Zur musikalischen Umrahmung der Pausen spielte die Musikkapelle Kiefersfelden jeweils einen schneidigen Marsch auf.

Beim letzten Schlussvorhang wurde dem Theaterverein eine Spende des Fördervereins der Ritterspiele Kiefersfelden durch 1. Vorstand Herrn Dieter Jurgeit in Höhe von 5.000 Euro überreicht.

Bei seiner Ansprache hob er besonders die grandiose Spielleistung und die Vielfältigkeit der Bühne hervor. Die Bewahrung der Tradition sowie der Erhalt der Bühne der Ritterschauspiele Kiefersfelden stehe im Vordergrund des Fördervereins, so Vorstand Dieter Jurgeit.

Philipp Kurz bedankte sich im Namen der Theatergesellschaft für die außerordentliche Spende des Fördervereins. Sie wird ausschließlich nur für den Erhalt der Bühne der Ritterschauspiele verwendet, so Kurz.

Nach zehn gut besuchten Vorstellungen beendete die Theatergesellschaft am Sonntag, den 01. September die Spielsaison und marschierte anschließend unter den Klängen der Musikkapelle Kiefersfelden zum traditionellen „Theaterversaufen“ in das Hotel zur Post.



Vorstand des Fördervereins Dieter Jurgeit überreicht den Check an Philipp Kurz



**ZUR
NEUEN
MODE**

**DIE SCHÖNSTEN
SCHUHE**

LUST AUF®
SCHÖNE SCHUHE

SCHUHHAUS HEUMANN
83080 Oberaudorf · Telefon (0 80 33) 15 14 · www.schuh-heumann.de



14. Kieferer Kirtafest

am Heimathaus - Blaahaus

Kirchweihsonntag
20. Oktober 2013

Eröffnung mit den Kieferer Böllerschützen um 11 Uhr

Zünftige Musik mit dem Gießenbach-Klang – Warme und kalte Brotzeiten
– süßiges Festbier – Kirtanudl'n – Kaffee – Kirtahutsch'n

13 Uhr Auftritt der Kindergruppe „Grenzlander“ Kiefersfelden
(bei jeder Witterung)

Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung in der neuen Remise / Blaahaus statt.

Eintritt frei

Es lädt freundlichst ein: Trachtenverein „Grenzlander“ Kiefersfelden e.V.
- Für Unfälle wird keine Haftung übernommen -



*Viel Vergnügen beim Kieferer Kirtafest
wünscht Familie Pfeiffer mit Belegschaft!*



Trachtenverein Grenzlandler e. V.



ZAHLREICHE TERMINE ABSOLVIERT

Am Sonntag, den 23.06. war unser Verein zum Unterinntaler Trachtenverbandsfest anlässlich des 60-jährigen Jubiläum des Trachtenverein D`Spitzstoana in Niederndorf eingeladen. Im Anschluss an den Festgottesdienst folgte der Umzug durch das Dorf bis zum Festzelt. Der Samstag stand bereits ganz im Zeichen der Jugend: Aus 15 Vereinen von Tirol und Bayern kamen die Kinder- und Jugendgruppen in Niederndorf zusammen und zeigten sich bei einem eigenen Kinder- und Jugendumzug durch Niederndorf sowie bei den Auftritten im Festzelt.



Bestes Sommerwetter begleitete uns und die anderen Trachtenvereine des Inngau-Trachtenverbandes bei der alljährlichen Wallfahrt des Inngautrachtenverbandes am Sonntag, den 18.08. hinauf zur Muttergottes von Schwarzlack. Weihbischof Bernhard Haslberger hielt die Festmesse und beeindruckte durch eine gelungene Predigt. Im Anschluss an den Gottesdienst konnte man entweder das „gmiatliche“ Zusammensein vor dem Gasthof Schwarzlack genießen oder machte sich auf zum erfrischenden Bad im nächsten See.



Das Inngau-Trachtenverbandsfest stand am Sonntag, den 14.07.2013, auf dem Programm. Der Trachtenverein G.T.E.V. Immergrün Altenbeuern, der in diesem Jahr sein 110-jähriges Jubiläum feierte, war Ausrichter des 92. Gaufestes. Bereits zum Festgottesdienst im Bürgl rückten zahlreiche Vereinsmitglieder aus, am Mittag folgten sodann weitere Trachtler sowie die Kindergruppe und die Musikkapelle Kiefersfelden, die uns beim Festumzug durch Altenbeuern begleitete. Auch die Festkutsche unseres Postwirtes war zum Festumzug mit dabei und bot einen prächtigen Anblick.



KIRTAFFEST DES TRACHTENVEREINS

Zum diesjährigen Kirtafest lädt der Trachtenverein am Sonntag, den 20.10.2013 ab 11.00 Uhr ein. Der Gießenbachklang wird das Fest rund ums Blaahaus zünftig umrahmen, die Kirtahutsch'n für die Kinder wird bereitstehen. Die bekannt guten Brotzeiten sowie die frisch gebackenen Kirtanudeln runden das Angebot für einen „gmiatlichen“ Festtag ab. Sollte der Wettergott nicht mitspielen, findet das Fest in der beheizten Remise statt.

AUSFLUG IN DIE CONFISERIE DENGEL NACH ROTT AM INN



Am 20. Juli fuhren wir mit der Kinder- und Jugendgruppe bei herrlichstem Wetter nach Rott am Inn in die Confiserie Dengel (Schokoladenfabrik). Als wir dort ankamen, wurden wir sehr freundlich empfangen. Sie rüsteten uns mit Schutzkleidung und einer Kappe aus, da wir zu Beginn den Betrieb besichtigten. Nachdem wir alle fertig angezogen waren, machten wir noch ein Bild und dann ging die Führung auch schon los. An jeder Station, wo wir etwas erklärt bekamen, durften wir jeweils ein Stück Schokolade oder Pralinen

probieren. Es ist sehr interessant zu erfahren, wie z. B. eine Katze aus Schokolade mit heller und dunkler Schokolade kreiert wird. Am meisten erstaunt waren wir alle von dem riesigen, 5 kg schweren Fußball aus Schokolade. Die Besichtigung dieses Betriebes ist echt sehenswert.

Nach der Betriebsbesichtigung begaben wir uns auf den Weg in den Besucherpark. Dort konnten die Kinder und Jugendlichen sich austoben (Trampolin springen, Schaukeln usw.) und bekamen etwas Kaltes zu trinken und etwas zu essen. Bevor wir wieder nach Hause fuhren, holte sich jeder noch sein Überraschungspaket im Geschäft ab und kaufte sich noch eine Kleinigkeit.

Wer Interesse und Lust zum Tanzen hat, kann uns gerne besuchen: Unsere Proben finden jeden Dienstag im Plattlerkeller im Blaahaushaus statt: Kinderprobe ist von 17.30 - 18.30 Uhr und Jugendprobe ist von 18.30 - 19.30 Uhr!!! Wir freuen uns immer über neue Gesichter!



Klangexperiment gelungen - Rocknacht im Hödnerhof ein riesiger Erfolg

BLECH UND ROCK VEREINIGTEN SICH PERFEKT



Über 4800 Besucher strömten vergangenen Samstag in die Hödnerhof-Arena. Wo meist Schlager- und Volksmusik-Stars die Massen begeistern, ging es dieses Mal deutlich lauter und rockiger zu, denn der Hödnerhof war an diesem Abend Schauplatz der ersten Rocknacht der Band „Wildbach“. Frontmann und Leadsänger Balthasar Ritzer, von seinen Fans nur Fürst Balthazar genannt, hatte einen unvergesslichen Abend versprochen. Und er hat gehalten, was die begeisterten Zuhörer erwarteten. Mit zahlreichen Vorbands wurde das Publikum „scharf“ auf Wildbach gemacht. Diese boten den Fans dann auch eine perfekte Bühnenshow, gespickt mit viel Pyrotechnik und einem Feuerwerk. Was die 3000 Rock-Begeisterten aber wirklich in Stimmung brachte, war die in perfekter Weise auf die Bühnenbretter gebrachte Kombination von rockiger Gitarre und Ziacher (Ziehharmonika). Eben genau das, was der Band den „Top-of-the-Mountains Award 2012“ einbrachte.

Unbestrittenes und ultimatives Highlight der Rockparty und Klangerlebnis der ganz besonderen Art war an diesem Abend der gemeinsame Auftritt mit der Blasmusikkapelle Kiefersfelden. Was da auf den Bühnenbrettern gezeigt wurde, war einzigartig. Fast 100 Musiker heizten den 4800 begeisterten Zuhörern so richtig ein. Rock und Blech vermengten sich wie natürliche Klangverwandte zu einem Musikkrausch, der alle Skeptiker verstummen ließ. Christoph Danner, Dirigent der Musikkapelle Kiefersfelden, kurz vor dem Auftritt: „Ja, es ist ein gewagtes Experiment. Aber je weiter die gemeinsamen Proben gingen, um so mehr wurde uns klar – hier entsteht etwas ganz Neues und Besonderes.“ Da wunderte es nicht, dass von den Kieferer Musikanten keiner fehlen wollte, um bei dieser einzigartigen Klangverbindung mit dabei zu sein.

Und es gelang auf der Bühne, was sich im Proberaum abzeichnete. Zu hören und zu sehen gab es nicht nur ein im doppelten Sinne grenzüberschreitende Klangwelt. Ob „Eye of the Tiger“, „La Donna“, „Music“ oder „Amen“ – alle Rockklassiker gewannen durch die Klangvereinigung der Top-Rocker um Fürst Balthazar und der Blasmusiker um Christoph Danner. Als dann noch Sepp Pirchmoser als Solo-Trompeter bei „Hotel California“ schier Unglaubliches aus seinem Blechinstrument zauberte, waren sich alle einig: „Wir haben die Geburt eines neuen Rocksounds erlebt.“ Das war allen, Musikern wie Publikum, von den Gesichtern abzulesen – pure Begeisterung.

Und da man sich auf einer Tiroler Rock-Party befand, wunderte es auch die vielen bayerischen Fans nicht, dass als Zugabe „I am from Austria“ die musikalische Darbietung gekrönt wurde.





Die Sommerpause ist vorbei – beim Männergesangsverein geht's wieder los!



Was singen wir?

Wir singen in erster Linie Lieder, die Freude machen.

Das können sein:

- . deutsche Volkslieder,
- . alpenländisches Liedgut,
- . Volkslieder aus aller Welt,
- . flotte und getragene Lieder,
- . religiöse Lieder,
- . Schlager etc.

Wir bereiten uns auf unsere nächsten Auftritte vor:

- . Innkreissängerfest im Ballhaus Rosenheim
- . Mitwirkung bei der Konzertgala mit den Don Kosaken
- . Gestaltung von vorweihnachtlichen Feiern
- . Dabeisein bei kirchlichen und gemeindlichen Feiern

Was bieten wir?

Sinnvolle Freizeitgestaltung und aktive Teilnahme am Kulturleben, Geselligkeiten, Ausgleich zum Alltagsstress, Unterhaltung, Entspannung, Frohsinn, Förderungen der musikalischen und stimmlichen Veranlagung, Kennenlernen besonderer Chorliteratur

Wer ist unser Chorleiter?

Josef Pirchmoser - ist musikalisch in hohem Maße erfahren, dynamisch, weltoffen und gesellig ... Er ist ein ausgezeichnete Musiker und Dirigent. Er vermittelt uns Stimmbildung, Atemtechnik, Freude an der Musik und gestaltet interessante Chorproben.

Er versteht es darüber hinaus, uns immer wieder, auch für schwierige Lieder zu begeistern. Das Singen mit ihm macht einfach Freude!

Was suchen wir? Neue Sänger!!

Die Konzert-Gala am 22. November 2013 mit dem Don Kosaken Chor Serge Jaroff passt im Übrigen in unsere Werbeaktion fürs Singen. Komm zur nächsten Probe und Du bist dabei, wenn wir mit diesem Super-Chor zusammen singen. Du wirst es sehen und hören, dass Singen im Chor am schönsten ist und dass neben der Probenarbeit auch die Geselligkeit bei uns nicht zu kurz kommt.

Die Sänger treffen sich wieder jeden Donnerstag um 20.00 Uhr zu den Chorproben beim Schauenwirt. Hier werden Sie -wirst Du- mit Sicherheit sehr freundlich aufgenommen und können/kannst unsere „Sängerarbeit“ hören, erleben und mitgestalten. (Näheres auch auf unserer Homepage www.mgv-kiefersfelden.de oder Tel.Nr.: 08033/8866).

Chorsingen tut allen gut!!



Spende für Christoph Mühlbacher



Die Benefiz Veranstaltung Ende Juni zum 111-er Fest der Senseschmied Musikkapelle Mühlbach war trotz wechselhaftem Wetter ein voller Erfolg.

So konnten vom Spendehorn 500 €, einer Spende der Katholische Frauengemeinschaft Oberaudorf in Höhe von 250 € und aus dem Ertrag vom Fest eine runde Summe von insgesamt 3000 € an Christoph persönlich überreicht werden.

Herzlichsten Dank an alle Gäste, die unser Fest besucht und damit Christoph so großzügig unterstützt haben.



Christoph Mühlbacher, v.li.n.re.: Silvia Funk (kfd), von der SSM Evi Fritz (Kassier), Andi Anker (1.Vorst.), Christian Fürbeck (2.Vorst.)

PILATES

Kursbeginn für Einsteiger:

Dienstag, 24.09. um 18.30 Uhr im Haus Sebastian in Kiefersfelden am Sonnenweg

Anmeldung unbedingt erforderlich!!

kgreissl@hotmail.com oder Tel. 0177/5482800



Heimatbühne – Vorankündigung

„DIE PROBENACHT“



Endlich ist es wieder so weit. Die Heimatbühne Kiefersfelden ist mit dem Stück „Die Probenacht“ in die neue Theatersaison gestartet.

Schon bei der Rollenvergabe und ersten Leseprobe im Juli waren die Akteure einhellig der Meinung, dass diese lustige Dorfkomödie bei den Zuschauern wieder für eine super Stimmung und einen tollen Theaterabend sorgen wird.

Die Spielleiterin Monika Keiler sowie insgesamt 15 Schauspieler und noch mehr fleißige Helfer setzen alles daran, dass dieses Stück ein großer Erfolg wird. Die Heimatbühne Kiefersfelden freut sich jetzt schon darauf, viele Kieferer und Besucher aus den benachbarten Gemeinden begrüßen zu dürfen. Natürlich ist an den Aufführungstagen in der Turnhalle in Kiefersfelden wieder für Leib und Seele bestens gesorgt.

Bitte gleich die Termine im Kalender vermerken!

Heimatbühne Kiefersfelden

Die Probenacht

Eine lustige Dorfkomödie in drei Akten von Julius Pohl

Samstag	21.12. 2013	jeweils um 19.30 Uhr
Samstag	28.12. 2013	
Sonntag	29.12. 2013	in der Schulturnhalle Kiefersfelden
Freitag	03.01. 2014	
Samstag	04.01. 2014	

Eintrittskarten zu gewinnen!
siehe Rückseite

Heimatbühne Kiefersfelden

Die Probenacht

Ein alter bayerischer Brauch besagt, dass die Braut ihrem Bräutigam vor der Hochzeit eine „Probenacht“ gewähren kann. So versucht nun die Hausmagd Cilli mit Hilfe ihres Freundes Peter den um sie werbenden 60jährigen Bauern von seinen Frühlingsgefühlen zu kurieren. Unterstützt von vielen Pilen macht sich der Bauer aber doch auf den Weg in Cillis Kammer, wo ihn eine wahrhaft unvergessliche „Probenacht“ erwartet.

Eintrittspreise 1. Platz 7,- € - 2. Platz 6,- €

Kartenvorverkauf ab Anfang Dezember
bei Tabakland Zaglacher
Dorfstraße 34 · Tel. 0 80 33-30 27 22

3 x Zwei Freikarten zu gewinnen!

Schicken Sie einfach eine Postkarte oder eine Email mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift sowie mit dem Betreff „Heimatbühne-Gewinnspiel 2013“ an die Heimatbühne Kiefersfelden, Dorfstraße 47, 83088 Kiefersfelden bzw. an die Email-Adresse info@heimatbuehne-kiefersfelden.de.
Gewinnrecht ist der 15. November 2013. Die Gewinner werden nach der Ziehung benachrichtigt. Der Nachzug ist ausgeschlossen.

www.heimatbuehne-kiefersfelden.de



Sommerfest bei der Heimatbühne Kiefersfelden



Am 29.06.13 veranstaltete die Heimatbühne wieder ihr alljährliches Sommerfest. Hierbei wurden wie jedes Jahr die Mitglieder der Heimatbühne sowie deren Familien eingeladen.

Fleißige Kuchenbäckerinnen, Salatköchinnen und natürlich Grillmeister, die die guatn Steaks und Würstl vom Postwirt perfekt zubereiteten, sorgten für ein leckeres und gemütliches Fest. Nur das Wetter spielte nicht so richtig mit, so dass sogar zum Aufwärmen Glühwein und ein Heizpils zum Einsatz kamen. Man ließ sich aber die gute Feierlaune nicht vermiesen. Alle hatten großen Spaß. Sogar eine Gitarre wurde herausgerissen und gemeinsam trällerte man alte Lieder. Jeder Gesangsverein wäre vor Neid erblasst.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Trachtenverein, der uns für dieses Fest die Remise am Blaahaus zur Verfügung gestellt hat.





ASV Kiefersfelden - Abteilung Tennis



Da Summa is umma! Fast alle Wettkämpfe sind zu Ende, nun beginnt eine noch hoffentlich lange und schöne Herbstsaison mit vielen entspannten Spielen!

Die Clubmeisterschaften, zu denen sich 62 Vereinsmitglieder anmeldeten, sind gespielt. Hier die Ergebnisse:

- Damen-Einzel**
 1. Anneliese Meyer
 2. Sabine Schölzel
 3. Maria Bräuer
- Herren-Einzel**
 1. Christoph Wiechenthaler
 2. Thomas Brandauer
 3. nicht ausgespielt
- Damen 50-Einzel**
 1. Anneliese Meyer
 2. Inneke Tremml
 3. Jutta Bräuer
- Herren 50-Einzel**
 1. Andreas Wolter
 2. Dr. Axel Windolf
 3. nicht ausgespielt
- Herren 60-Einzel**
 1. Gernot Altmann
 2. Peter Jüttner
 3. Pauli Kirnberger
- Damen -Doppel**
 1. Kristina Kraus / Anneliese Meyer
 2. Dani Hormair / Alexandra Stöpel
 3. Beate Auer / Birgit Herrmann
- Herren-Doppel**
 1. Thomas Brandauer / Christoph Wiechenthaler
 2. Frank Hopperdizel / Christian Kracher
 3. nicht ausgespielt
- Herren 50-Doppel**
 1. Andreas Wolter / Armin Müller
 2. Peter Jüttner / Manfred Neuerer
 3. Dr. Axel Windolf / Albert Dietl
- Mixed**
 1. Kristina Kraus / Frank Hopperdizel
 2. Anneliese Meyer / Armin Müller
 3. Maria Bräuer /Stephan Simon

Natürlich war unser Tennisverein auch beim Dorffest am 06. Juli vertreten und dank unserer vielen Helferinnen und Helfer wurde es eine gelungene Veranstaltung.



Die Helferinnen beim Dorffest trafen sich zu einer gemütlichen Runde im Tennisheim!



... und auch unsere Herren 40-Mannschaft ließ es sich beim „Steckerlfischessen“ gutgehen.



... Grillmeister Hermann keiner kann's besser!

Last, but not least gratulieren wir ganz herzlich unseren Vereinsmitgliedern Verena Meyer und Tim Fertinger



die sich am 17. August „getraut“ haben. Alles Gute!



Beim Sommernachtsfest im Tennisheim am Kieferer See fand die Siegerehrung der Clubmeister und Platzierten statt. Noch nicht gespielt wurden die Clubmeisterschaften für die Jugendlichen und Kinder. Diese werden Mitte September ausgetragen.



ASV Kiefersfelden Abteilung Fußball (Junioren)



Sommerncamp 2013 der Haching Fußball-Schule beim ASV Kiefersfelden



In der Ferienwoche vom 26. - 29. August 2013 veranstaltete die Haching Fußballschule (HFS) der SpVgg Unterhaching auf dem Trainingsgelände des ASV Kiefersfelden ein gemeinsames Fußballcamp für die Jahrgänge 2000 - 2007. Nach nur kurzer Anlaufzeit seit dem unterzeichneten Kooperationsvertrag zwischen beiden Vereinen im Mai diesen Jahres und einem Schnuppertraining am 18.06.2013 meldeten sich 33 Jugendliche aus der Umgebung zu diesem viertägigem Fußballcamp an.

Bereits am ersten Tag erhielten alle Teilnehmer während der Mittagspause im Hotel Post ein T-Shirt der HFS und posierten für ein Gruppenfoto zusammen mit dem "Post"-Wirt Andi Pfeiffer (Bildmitte), dem Leiter der Fußballschule, Florian Rensch (Geschäftsführer der SpVgg Unterhaching - Foto rechts) und dem Cheftrainer der HFS, Marco Schmidt (U17-Cheftrainer der SpVgg Unterhaching - Foto links). Patrick Unterberger (U11 Trainer) und Andi Haidl (U15) unterstützten während der Woche beiden Trainingseinheiten.

Auf dem Trainingsprogramm standen verschiedene Technik- und Taktikschulungen, sowie verschiedene Spielformen und kleine Fußballturniere, wie das "Holland"-Turnier und eine Mini-WM. Am Mittwoch war ursprünglich ein Ausflug zum Hocheck (Klettergarten/Sommerrodelbahn) geplant. Aufgrund des schlechten Wetters musste kurzfristig umgeplant werden. So fanden am verregneten Vormittag im ASV-Sportheim eine Technik-Schulung über Video-Großleinwand statt, während ein Teil der Teilnehmer im Hotel Post kegeln durfte.

Höhepunkt dürfte für die meisten Teilnehmer die kleine "Pressekonferenz" im ASV-Sportheim gewesen sein, brachte doch der Geschäftsführer der SpVgg Unterhaching, Florian Rensch die beiden Fußballprofis Fabian Götze (Bruder des Nationalspielers Mario Götze) und Andreas Voglsammer (früher TSV 1860 Rosenheim) zur Fragestunde mit. Danach gab es noch für alle Teilnehmer Autogramme der beiden Profifußballer.

Am letzten Tag fanden vormittags nochmal Technikübungen statt und nachmittags waren die Halbfinal- und Endspiele der Mini-WM mit anschließender Siegerehrung. Zum Abschluss des Sommercamps bekamen die Teilnehmer vom Leiter der Haching Fußballschule noch diverse Andenken und Preise in den einzelnen Rubriken. Zudem bekommen alle 33 Teilnehmer einen Gutschein für 3 Eintrittskarten zu Heimspielen der SpVgg Unterhaching. Am Ende wurden den Betreuern des ASV Kiefersfelden, Johanna Müllauer und Manfred Berninger zum Dank für ihre Unterstützung während des Sommercamps Geschenke überreicht.

Für alle Beteiligten (Vereine, Teilnehmer und Eltern) war dieses Fußballcamp ein tolles Event und eine schöne Ergänzung des örtlichen Ferienprogramms. Im neuen Jahr soll es erneut ein HFS-Sommerncamp geben, das jedoch auf 5 Tage erweitert werden soll. Als Ausflugstag soll ein Besuch mit Führung durch den Hachinger Sportpark, eine Trainingseinheit mit den Fußballprofis sowie ein Besuch der Bavaria Filmstudios stattfinden.

Weitere Informationen findet man unter www.fussballschule@spvggunterhaching.de und viele Bilder auf unserer ASV-Homepage: www.asv-Kiefersfelden-fussball.de.

Bericht: Reinhard Adolph, Sportlicher Leiter



ASV Kiefersfelden Abteilung Fußball (Junioren)



G-Jugend-Ausflug ins Pillerseetal

Am 20. Juli führten unsere Jüngsten (Jahrgang 2006 bis 2008) bei herrlichem Sonnenschein die Saisonabschlussfahrt ins Familienland im Pillerseetal durch. Die Bambinis und ihre mitgereisten Familien, wie auch wir Betreuer, hatten einen Riesenspaß bei den zahlreichen Attraktionen. Am größten war die Begeisterung bei der neuen Achterbahn, sowie beim Wild-Rafting. Das Piratenschiff, die Krokodiljagd, die Rutsche und die Rundfahrt mit dem Zug erweckte bei unseren Kleinsten reges Interesse. Eine kurze Verschnaufpause gab es dann nur beim gemeinsamen Mittagessen. Ein Dank gilt hierzu auch Markus Gschwendtner (Spedition) für die finanzielle Unterstützung.



Die E-Jugend sagt DANKE !

Bereits im letzten Spätsommer/Herbst 2012 konnte sich die jetzige E1-Jugend über Unterstützung von Sponsoren freuen.



Elektro Wieser (Gewerbepark Kiefersfelden) überreichte den Kindern einen kompletten Satz neue Adidas Fußballtrikots. Im Bild Ralf Wieser mit einer kleine Auswahl aus der E2-Jugendmannschaft.



Auch schon im letzten Jahr sicherte uns Jan Pehlke (Versicherungskammer, Kiefersfelden) und Traudl Rinner (Baugeschäft Rinner, Mühlbach) ihre Unterstützung zu und wir konnten für jedes Kind Trainingskleidung (Trikot, Hosen u. Stutzen) kaufen, Danke !



Ring- und Lattenschießen



Auf der überdachten Sommerstockbahn in Kiefersfelden kämpften die aktiven Stockschützen um die Meisterschaft im Ring- und Lattenschießen am 20.07.2013.

25 Teilnehmer und Teilnehmerinnen gaben 108 Serien à 5 Schuss beim Lattenschießen und 109 Serien beim Ringschießen ab. Das sind gesamt 1.085 Mal den Eisstock die lange Bahn entlang schießen und dabei bei der Lattenwertung immer die „12“ zu treffen oder bei der Ringwertung den Stock genau im Zentrum zum Stillstand zu bringen. Nur sehr wenige beherrschten beide Disziplinen gleich gut. In beiden Wertungen war 60 Punkte, bzw. Ringe die höchstmögliche Zahl. Zum Abschluss standen folgende Gewinnerinnen und Gewinner fest. Bei Punkte- oder Ringgleichheit entschied die zweitbeste Wertung (Deckserie) über die Platzierung.

Lattenschießen - Herren:

- | | |
|--------------------|--------------------------------|
| 1. Hans Hell | 60 Punkte (maximale Punktzahl) |
| 2. Hermann Weber | 58 Punkte |
| 3. Herbert Pletzer | 58 Punkte |
| 4. Josef Moster | 58 Punkte |
| 5. Stefan Kuprian | 58 Punkte |

Ringschießen - Herren:

- | | |
|-------------------|----------|
| 1. Hans Hell | 48 Ringe |
| 2. Hans Zierler | 46 Ringe |
| 3. Hermann Weber | 42 Ringe |
| 4. Michael Gruber | 40 Ringe |
| 5. Anton Böck | 38 Ringe |

Lattenschießen - Damen:

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. Anni Maierhofer | 56 Punkte |
| 2. Lisa Schwaighofer | 55 Punkte |
| 3. Christl Kuprian | 53 Punkte |
| 4. Ingrid Schmalz | 50 Punkte |

Ringschießen - Damen:

- | | |
|----------------------|----------|
| 1. Anni Maierhofer | 34 Ringe |
| 2. Lisa Schwaighofer | 34 Ringe |
| 3. Christl Kuprian | 28 Ringe |
| 4. Evelyne Büttner | 8 Ringe |

Alle Gewinner erhielten Wurst- und Fleischpreise als Anerkennung für ihre Leistung. Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich Vorstand Peter Börger bei allen Teilnehmern für die rege Beteiligung. Dank galt an die Helfer, welche den Stock immer wieder dem Teilnehmer/in zurück schossen.



Grillfest 2013 - 40 Jahre Stockschützen



Bei traumhaften Wetter, Sonnenschein und lockerer Stimmung hatte die Abteilung Stockschützen des ASV Kiefersfelden ihre Mitglieder und Freunde zum Sommerfest am 15.8.13 eingeladen. Auch die Sponsoren, welche die Stockschützen immer wieder mit Sach- und Geldspenden unterstützen waren herzlich willkommen. Ein besonderer Gruß galt 1. Bürgermeister Erwin Rinner und den anwesenden Gründungsmitgliedern der Abteilung.

Die Stockschützen gibt es nun schon seit 40 Jahren und das war Anlass genug, einen kurzen Rückblick vom Beginn der Abteilung bis heute aufzuzeigen. Abteilungsleiter Peter Börger tat dies mit den wichtigsten Eckdaten:

- Gründung am 29.11.1973 mit den Gründungsmitgliedern: Anton Herfurtner, Martin Tiefenthaler, Sebastian Rechenauer, Hans Horn, Josef Lux, Sepp Walter, Hans Hell jun., Kurt Kuprian und Michael Gruber.

Bisherige Vorstände:

- 1973 – 1974 Anton Herfurtner
- 1974 – 1980 Dietmar Dolansky
- 1980 – 1983 Simon Grimm
- 1983 – 2003 Peter Königsberger
- 2003 – heute Peter Börger

Gleich zu Beginn nahmen mehrere Mannschaften an Meisterschaften teil und die Registrierung beim Bayer. Eissport-Verband

mit Ausstellung verschiedener Spielerpässe folgte. Es gab bisher 25 Kieferer Meisterschaften im Ring- und Lattenschießen. Im März 1985 wurde zum 10-jährigen Jubiläum ein internationales Herren-Eisschießturnier im Eisstadion Rosenheim mit 30 Mannschaften aus Deutschland, Österreich und Italien ausgetragen. Im Jahre 1990 wurde nach zweijähriger Bauzeit die offene Asphaltanlage (3 Bahnen) am Ausweichsportplatz eröffnet, die 1992 mit einer Flutlichtanlage ausgestattet auch Berufstätigen den Sport in den Abendstunden ermöglichte. Zuvor schoss man, je nach Witterung auf Eis (Kieferer See) und auf der Sommerstockbahn beim Schauenwirt, der diese großzügig der Abteilung zur Verfügung stellte und zwischenzeitlich wurden ebenfalls die Anlagen in Brannenburg (Sommer) und Kufstein (Winter) in Anspruch genommen.

2005 trat man aus dem Bayer.Eissport-Verband aus um die immer höheren Gebühren und Umlagen zu sparen, zumal eine regelmäßige Teilnahme von Mannschaften an offiziellen Meisterschaften von den Mitgliedern nicht mehr gewünscht wurde.

2008 erfolgte der Startschuss für den Neubau des Fußballfeldes für den ASV und der sanitären Anlagen mit Neubau der Stockbahn und Überdachung. Die komplette Einhausung der Stockbahn erfolgte 2011 ausschließlich in Eigenleistung. Seither kann bei jeder Witterung, auch im Winter, das Training und die Wettkämpfe durchgeführt werden. Die Stockschützen haben derzeit aktuell 53 Mitglieder.

Börger wies ausdrücklich darauf hin, dass die baulichen Maßnahmen nur in Gemeinschaftsarbeit mit den örtlichen Baufirmen, Unterstützung der Gemeinde, der gewaltigen Eigenleistung der Mitglieder und zahlreicher Sponsoren erst möglich wurden – dafür allen einen herzlichen und großen Dank.

Im Anschluss an den Rückblick, eröffnete Börger den kulinarischen Teil der Veranstaltung.

Die Grillmeister sorgten für gutes und reichliches Essen. Auch die Getränke, Kaffee und Kuchen waren frei. Jedem blieb es überlassen, eine freiwillige Spende zu Gunsten der Kindertagesstätte Kiefersfelden zu geben. Abteilungsleiter Peter Börger hatte alles bestens organisiert und es wunderte keinen, dass dieses Fest sehr großen Zuspruch fand.



Alle Teilnehmer gut beschirmt und versorgt

Die freiwilligen Spenden erbrachten einen Betrag von € 500,--. Der Scheck wurde von Abteilungsleiter Peter Börger und Kassier Hans Hell der Gemeinde Kiefersfelden als Träger der Kindertagesstätte übergeben.



1. Bgm. Erwin Rinner u. Abteilungsleiter Peter Börger hatten sichtlich Spaß



V.l.: 1. Bgm. Erwin Rinner, Hans Hell, Florian Larcher, Peter Börger



Gürtelprüfung erfolgreich abgelegt



Die kleinen und großen Ju Jutsukas der Gruppe 1 und 3 legten erfolgreich die Gürtelprüfung in den jeweiligen Gürtelfarben ab.

Die Aufregung bei den Kindern hatte sich bald gelegt und sie zeigten ihre gelernten Techniken so gut vor, dass nicht nur die Prüfer, sondern auch die anwesenden Eltern und Großeltern begeistert waren.

Sehr schön war auch die große Anzahl der Eltern, Großeltern und Freunde, die fest die Daumen drückten und die Kinder motivierten.

Die Vorstandschaft gratuliert allen Kindern recht herzlich zur bestandenen Prüfung. Einen besonderen Dank an die jeweiligen

Trainer, Clubassis für ihre Unterstützung, ohne sie wäre ein Trainingsbetrieb in diesem Umfang nicht möglich! Weitere Bilder sind auch auf unserer Homepage ju-jutsu-kiefersfelden.de zu sehen!



Trainingsbeginn



Ju Jutsu Trainingsbeginn ab Montag, den 16.9.2013 für alle Gruppen zu den gewohnten Trainingszeiten! Siehe auch www.ju-jutsu-kiefersfelden.de

Für Neueinsteiger!

Ju Jutsu – Nachgeben & Ausweichen - Wendigkeit besiegt Kraft! Die Techniken: Fallen, Blocken, Abwehr, Bodenkampf, Wurf- und Hebeltechniken usw..

Trainiert werden: Schnelligkeit, Beweglichkeit, Kondition, Koordination...

stärkt Selbstvertrauen, Selbstsicherheit und vieles mehr...

Wie wirkt Ju Jutsu? - ausgleichend zum Alltagsstress - für Singles und Paare - Jung und Alt gemeinsam - Freude an der Bewegung; Einstieg jederzeit möglich!

Infos siehe auch unter www.ju-jutsu-kiefersfelden.de!



Gaudi- und Bildersuch-Fahrt des MSC Kiefersfelden



Am Sonntag, dem 15. Sept. 2013 veranstaltet der MSC eine Gaudi- und Bildersuch-Fahrt. Ein jeder mit Auto und Beifahrer ist willkommen!!! Start ist um 13.00 -13.30 Uhr am Parkplatz Bahnhof Kiefersfelden. Mit eurem Auto und Beifahrer geht es dann zick-zack durchs Inntal, um Bilder zu suchen, Fragen zu beantworten oder mit Geschick Aufgaben zu erfüllen.

Mitzubringen sind: Startgeld von 10,00 €; Stift und Schreibunterlage (DIN A 4), gute Laune auf eigenem Sitz, scharfes Auge (evtl. Brille nicht vergessen) und „mit ohne“ Alkohol am Steuer!!! Die Siegerehrung findet am 09. November im Rahmen unseres Jahresabschlussessens statt. Der MSC Kiefersfelden freut sich auf euch, auch wenn an diesem Tag Wahlen sind! Bei sehr schlechtem Wetter wird diese Veranstaltung abgesagt.



Sicher in den Urlaub ADAC-PRÜFDIENST IN DER KIEFER

Kurz vor Beginn der Sommerferien stattete der mobile Prüfdienst des ADAC wieder einmal Kiefersfelden einen Besuch ab - und die Kraftfahrer nahmen das Angebot gerne an.

Der bevorstehende Sommerurlaub war natürlich mehr als ein guter Grund, um das Auto vor Beginn der Reise noch einmal von den Spezialisten prüfen zu lassen.

An den beiden Tagen fuhren insgesamt 131 Kraftfahrzeuge zum Prüfstand; zusätzlich kontrollierten die Mitarbeiter des Automobilclubs noch 12 Batterien.

Nach Auskunft des ADAC-Südbayern lag die Auslastung damit knapp unter 100 Prozent.

Der MSC Kiefersfelden hofft, dass auch die zukünftigen Besuche des mobilen Prüfdienstes ähnlich gute Resonanz finden; jede Aktivität in Sachen Betriebs- und Verkehrssicherheit ist ein Schritt in die richtige Richtung.



MTG Kiefersfelden



DOPPELSIEG FÜR MANUEL LETTENBICHLER

Trialsport vom Feinsten bot die MTG Kiefersfelden sowohl den zahlreich angereisten Aktiven aus ganz Deutschland, als auch den vielen fachkundigen Zuschauern beim Finale zur Deutschen Trialmeisterschaft, das in Deutschland wohl schönstem Trialgelände in der Schöffau ausgetragen wurde.

Sogar das Bayerische Fernsehen war mit Reporter Tom Meiler und einem Kamerteam mit vor Ort und berichtete am Abend in Blickpunkt Sport von dem tollen Event. Waren am ersten Tag noch traumhafte Bedingungen mit Sonnenschein und angenehm warmen Sommertemperaturen, so gab es am nächsten Tag nach heftigem Regen dann leider eine kleine Schlammschlacht. Die Sektionsbauer der MTG hatten aber auch diese schwierigen Bedingungen gut im Griff, so dass die Aktiven zwar gehörig gefordert, aber selten überfordert wurden. Die mehr als 100 Starter hatten pro Tag jeweils drei Runden à zehn Sektionen zu fahren. Dabei gab es vier verschiedene Spuren für die einzelnen Leistungsklassen.

Am meisten Beachtung fanden die Aktionen der Meisterfahrer der Klasse 1, die fast unüberwindlich scheinende Hindernisse

und Auffahrten zu bewältigen hatten. Lokalmatador Jonas Widschwendter von der MTG, der vor drei Wochen im Spessart die ersten zwei DM-Läufe souverän gewinnen konnte (wir berichten), zeigte zu Hause sichtlich Nerven und musste sich beim 3. DM-Lauf am Ende mit Platz vier hinter Jan Junklewitz vom ADAC Ostwestfalen-Lippe, Jan Peters vom ADAC Pfalz und Franz Kadlec vom AMC Holzkirchen zufrieden geben. Am nächsten Tag eroberte sich Widschwendter beim 4. und letzten DM-Lauf dann aber den guten zweiten Platz hinter dem erneut souverän fahrenden Jan Junklewitz, der damit seinen Deutschen Meistertitel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen konnte. In der DM-Endwertung scheint Jonas Widschwendter nicht auf, da er seit einigen Jahren mit österreichischer Lizenz im Nachbarland auf Titeljagd unterwegs ist.

In der um den deutschen Trialcup fahrenden Klasse 2 der Experten konnte Manuel Lettenbichler von der MTG seinen Heimvorteil voll nutzen. Bei den ersten zwei DM-Läufen noch mit einer Handverletzung außer Gefecht, fuhr der 15-jährige Kiefersfeldener diesmal, bestens betreut von seinem Vater Andi Lettenbichler,

zwei achtenswerte Laufsiege ein, einmal vor Pascal Backes aus dem Saarland und das andere Mal vor Sascha Neumann vom ADAC Württemberg. Die Jahresgesamtwertung in dieser Klasse ging ganz klar an Pascal Backes, während für Manuel Lettenbichler mit seinen zwei Laufsiegen immerhin noch Rang sechs unter mehr als 20 Mitkonkurrenten heraus sprang. Bei den um den deutschen Trial-Pokal fahrenden Spezialisten der Klasse 3, kam Patrick Anker auf die Plätze 13 und 23. Tagessieger wurden hier Julian Braig vom AMC Biberach und Stefan Bernhard, während sich Max Faude aus Sindelfingen den Jahresgesamtsieg holte. Sepp Kuchlmeier von der MTG Kiefersfelden wurde bei den Senioren Ü45 am Samstag guter Sechster, konnte am Sonntag aber wegen einer schmerzhaften Rippenprellung nicht fahren. Den Doppelsieg und damit auch den Deutschen Meistertitel der Senioren holte sich Peter Mohr vom MSC Pfatter. Die Tagessiege bei den Frauen gingen an Ina Wilde aus Schwerte und Theresa Bäuml aus Winnigen, wobei Wilde ihren Deutschen Meistertitel der Frauen erfolgreich gegen Bäuml verteidigen konnte.



Manuel Lettenbichler von der MTG Kiefersfelden



Vorstand Tino Anker dankte bei der Siegerehrung allen Helfern, ohne deren Hilfe eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

KIEFERSFELDENER TRIALER BEI SDM ERFOLGREICH

Jonas Zeh mit Doppelsieg

Am 29. und 30.06.13 fanden in Ettenheimmünster / Schwarzwald die Läufe 5 und 6 zur Süddeutschen Meisterschaft im Fahrradtrial statt.

Bei der im ehemaligen Steinbruch ausgetragenen Veranstaltung, wurden den Fahrern einmal mehr anspruchsvolle und abwechslungsreiche Sektionen geboten.

Der Dauerregen am Samstag tat sein übriges dazu, um den

Fahrern das komplette fahrtechnische Können abzuverlangen. Die MTG Kiefersfelden war dort gleich mit 8 Teilnehmern vertreten, die durch gute Leistungen auf sich aufmerksam machten. Jonas Zeh konnte durch eine starke Leistung an beiden Tagen sogar einen Doppelsieg in der Klasse U9 einfahren.

Noah Zehentner wurde zweimal Dritter in der Klasse U13, diese Leistung ist umso höher zu bewerten, da er dieses Jahr mit dem älteren Jahrgang gewertet wird.

Simon Fuchs gewann am Samstag die Klasse „Spezialisten“, am Sonntag wurde er Zweiter.

Dorothea und Felix Becker erkämpften sich in der Klasse „Fortgeschrittene“ am Samstag die Plätze 5 und 7 sowie 6 und 5 am Sonntag.

Auch Kinder- und Jugendtrainer Roman Zehentner feierte sein Wettkampfdebüt mit einem beachtlichen 8. Platz in der Klasse „Fortgeschrittene“.

Pia Seubert erzielte ihr bisher bestes Ergebnis in der Klasse „Anfänger“ mit einem hervorragenden 2. Platz. Leider verletzte sich eines der Aushängeschilder der MTG Kiefersfelden, Albert Sandritter, bei einem Sprung, so dass er den Wettkampf abbrechen musste.



RAPHAEL ZEHENTNER BEI WORLD YOUTH GAMES IN MOUDON CH

Finale knapp verfehlt!

Raphael Zehentner vom MTG Kiefersfelden nahm an den UCI World Youth Games im Fahrradtrial in Moudon in der Schweiz teil. Bei extremen sommerlichen Temperaturen mussten drei Runden mit jeweils 5 Kunstsektionen bewältigt werden. Die ideenreichen Sektionen bestanden aus einem riesigen Schachspiel, Mikadostäben aus Baumstämmen angefertigt, überdimensionalen bunten Legosteinen und Paletten mit Spielkarten. Der Veranstalter gab sich hier im Sektionsbau sehr viel Mühe und der Zuschauer konnte die Fahrer und Fahrerinnen bestens verfolgen.

Raphael startete in der Klasse Minimes (13 – 14 Jahre), die mit 32 sehr starken Fahrern vertreten war.

Die Schwierigkeiten im Halbfinale waren nicht all zu hoch angesetzt und nur eine Sektion mit einem hohen Baumstamm, wo Raphael jedes Mal einen Fuß setzen musste, um hinauf zu kommen, verlangte alles. Man durfte sich also keine Sektion mit höchster Strafpunktzahl, also 5 erlauben!

Es musste ein Schwebebalken befahren werden, dies gelang Ra-

phael immer mit Null Strafpunkten. Eine Schlüsselstelle waren zwei schräge, aufeinander liegende glatte Baumstämme. Hier musste man mit einer 90-Grad Drehung wegspringen, dabei rutschte das Hinterrad schnell weg. Schnell wurde ein Fuß gesetzt, um einen Sturz zu verhindern, hier hatten alle bis auf den Franzosen Noah Cardona Schwierigkeiten!

Als Raphael die großen Legosteine das erste Mal befuhr, sprang er durch einen Sidehop auf einen Legostein, stand jedoch in verkehrter Richtung, musste auf dem Hinterrad drehen, was sehr schwierig war und viel Zeit kostete. Dann folgte ein weiter Distanzsprung auf den nächsten Turm aus Legosteinen, da hatte er schon zwei Strafpunkte, bis zum Ziel kamen noch drei Zeitstrafpunkte dazu, höchste Strafpunktzahl 5! In der 2. und 3. Runde konnte sich Raphael gut steigern! Jedoch für die Qualifikation ins Finale hatte er nur einen Strafpunkt zu viel, Platz 13 war das Ergebnis. Am nächsten Tag gewann bei den Minimis der Franzose Noah Cardona. Bei den Mädchen siegte Nina Reichenbach vom BDR und Dominik Oswald Cadets (16 bis 17 Jahre), ebenfalls Deutscher Fahrer, wurde Vizejugendweltmeister vom MSC Münstertal.



7. LAUF SDM IN TÜBINGEN FAHRRADTRIAL JONAS ZEH SIEGER - SERIE REISST NICHT AB!

In Tübingen fand bei bestem Wetter ein weiterer Lauf zur Süddeutschen Meisterschaft statt.

Der MTG Kiefersfelden war mit sieben Startern stark vertreten. Die Sektionen bestanden hauptsächlich aus Balken, Steinen und Reifen. Das Niveau war vor allem in den Spuren bis Schüler hoch angesetzt. Trockenheit und feiner Sand machten Hangquerungen und Abfahrten sehr anspruchsvoll.

Jonas Zeh, Klasse Schüler U9, der zu den stärksten Nachwuchsfahrern vom MTG zählt, kamen die steilen Anfahrten zu Gute, bei Kurvenabfahrten passierte dann doch mal, dass das Vorderrad keinen Grip mehr hatte und kassierte einen Strafpunkt. Über die drei Runden zeigte Jonas sehr gutes Trial und vor allem Routine, der Sieg war ihm wieder sicher!

Lenard Benedict bestreitete seinen ersten Wettkampf und kam in der Klasse Anfänger auf Platz 5. Simon Fuchs, Klasse Spezialisten, brachte konstante Leistung und kam auf den 2. Platz. Noah Zehentner, Schüler U 13, fuhr in den schwierigen Passagen sicheres Fahrradtrial, viele unnötige Strafpunkte dazwischen ergaben Platz 4! Vito Köstler, Klasse Junioren, kam auf Platz 5, Dorothea Becker, die fahrtechnisch immer stärker wird, belegte in der Klasse Fortgeschrittene Platz 4 und Roman Zehentner, gleiche Klasse, den 8. Platz.



Wie ein Bergretter im Hubschrauber FERIENPROGRAMM MIT BERGWACHT



Die Aktionen der Bergwacht einmal näher kennenlernen konnten 26 Jugendliche beim Besuch des Zentrum für Sicherheit und Ausbildung ZSA der Bergwacht Bayern in Bad Tölz. Das gemeinsame Ferienprogramm der Bergwacht mit den Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden ermöglichte dies, und alle waren davon begeistert.

An der Decke der großen Halle ist ein Hubschrauber-Simulator montiert, der den Einsatzkräften von Bergwacht und Polizei

zum Training dient. So kann witterungsunabhängig und ohne Lärmbelästigung Bergrettung aus der Luft geübt werden. Die Jugendlichen konnten sich überzeugen, dass dabei alles sehr wirklichkeitsnah abläuft. Luftwirbel, der sogenannte „downwash“ der Rotorenblätter, drückte auf die Teilnehmer, und über Kopfhörer wurde das betörende Motorengeräusch beim Auf- und Abseilen mit der Helikopter-Seilwinde eingespielt. Ein „Rundflug“ unter dem Hallendach krönte die Aktionen. Zudem konnten die Jugendlichen

unter Anleitung der Bergwachtler selbst einen „Patienten“ versorgen und zum Abtransport vorbereiten.



Vom Hubschrauber-Simulator abseilen, ein Aktionspunkt beim Ferienprogramm der Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden im Ausbildungszentrum der Bergwacht in Bad Tölz.



Mit dem Hubschrauber-Simulator (Hintergrund) konnten im Rahmen des Ferienprogrammes der Bergwacht 26 Jugendliche aus Oberaudorf und Kiefersfelden eine Bergrettung aus der Luft üben.



Der Radfahrverein Edelweiß Concordia Kiefersfelden 1911 e.V.

„ ES IST IMMER WAS LOS BEI DEN RADLERN ...“



So könnte man die Ereignisse des 1. Halbjahres 2013 zusammenfassen. Aber der Reihe nach: Gleich nach der am 5. April abgehaltenen Jahreshauptversammlung haben wir versucht, die ersten günstigen Wetterprognosen für den 1. Radlausflug auszunützen, am 5. Mai 2013 war es dann so weit, wir testeten unser Sitzfleisch bei einem Ausflug nach Kirchbichl. 6 Wochen später, am 16. Juni 2013, bei herrlichem Wetter machten wir eine „nette Runde“ über Ebbs – dem Kaiser entlang – Kufstein und zurück nach Kiefersfelden. Das war nach etlichen Regenwochen, die uns zum „Daheimbleiben“ zwangen, wieder wohltuend.

Der nächste Ausflug kann dann zum Höhepunkt des Radlerjahres gezählt werden. Es war der Zweitagesausflug in die Wachau, natürlich, wie könnte es auch anders sein, bei wunderbarem Wetter. Ein Erlebnis, bei 105 gefahrenen Kilometern, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Und dann mussten wir über einen Monat warten, aber nicht wegen Schlechtwetters, sondern weil es einfach zu heiß war. Wir hatten am 21. Juli 2013 zwar auch einen heißen Tag, aber die Tour führte dem Inn entlang nach Nußdorf zum Waldfest. Im Wald-Park unter wohlthuendem Schatten, herrschten erträgliche Temperaturen und beste Voraussetzungen für ein paar gemütliche Stunden. Schon bei der Anfahrt am Inn entlang, sorgte eine stetig frische Brise für optimale Verhältnisse beim Radeln.

Am 4. August nahmen wir am 140-jährigen Bestandsjubiläum des Reservisten- und Kameradschaftsbundes teil. Mit der Fahnenabordnung und 15 Mitgliedern haben wir uns gut präsentiert. Begünstigt durch schönes Wetter war es ein gelungenes Fest. Ein wunderschöner Sommertag war der 18. August 2013, ein Sonntag, so richtig einladend zu einem Ausflug nach Mariastein. Überraschend nahmen 18 Radlerinnen und Radler daran teil. Es waren immerhin 40 km, die wir an diesem Nachmittag zurücklegten. Wir hatten unsere Freude daran. Und was auch noch gut war: Es gab keinen Unfall. Eine Stunde nach unserer Heimkehr gab es ein kräftiges Gewitter. Glück gehabt!

Der nächste Ausflug ist nach Bad Feilnbach geplant. Der Termin wird im OVB und im Schaukasten bekannt gegeben. Die Gymnastik Damen und Herren, unter der Leitung von Renate Wünsche, beginnt nach der Sommerpause am Freitag, den 13. September um 18.30 Uhr in der neuen Turnhalle.

Nordic-Walking, unter der Leitung von Renate Wünsche, findet bei jeder Witterung immer dienstags statt. Treffpunkt jeweils 9.00 Uhr am Rathausplatz. Jeder ist herzlich willkommen! Ein Tagesausflug mit dem Bus zum Wandern nach Südtirol ist für September geplant. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.





140-jähriges Vereinsjubiläum gebührend gefeiert



Die Veteranen- und Reservistenkameradschaft Kiefersfelden konnte mit himmlischem Segen ihr 140-jähriges Vereinsjubiläum gebührend feiern. Es war ein Tag wie bestellt, die Sonne lachte, und somit waren alle angereisten Vereine guter Laune. Es gaben sich 13 bayerische Vereine aus dem Inntal bis Samerberg und drei Tiroler Nachbarvereine die Ehre. Der Festtag begann in der Kirche, bei der die Musikkapelle Kiefersfelden extra die musikalische Gestaltung der Messe übernahm. Pater Matthäus ging im Festgottesdienst kurz auf die Geschichte der Kameradschaft ein. Ein herzliches Dankeschön an alle, für die wirklich schöne und stilvolle Gestaltung. Nach dem Gottesdienst versammelten sich alle Vereine und Gäste auf dem Kirchvorplatz und wurden durch Vorstand Reinhold Schneider begrüßt. Bürgermeister und Schirmherr des Jubiläums, Herr Erwin Rinner, überbrachte die Grüße der Gemeinde und ging kurz auf die Vereinsgeschichte ein. Josef Beer, zweiter Obmann der Interessengemeinschaft Rosenheim, überbrachte Grüße zum Fest. Vorstand Schneider hielt seine Ansprache kurz, er streifte nur die wichtigsten Geschehnisse des Vereins. Eine Abordnung der Bundeswehr vom Geb.PiBtl 8 aus Ingolstadt war extra angereist. Die Soldaten hielten Ehrenwache und legten am Kriegerdenkmal einen Kranz zu Ehren der Soldaten nieder. Nach dem Gedenken an die vermissten und gefallenen Soldaten spielte die Musikkapelle das Stück „Den alten Kameraden“. Nach Aufstellung des Festzugs marschierten die Vereine zum Festplatz am Blaahaus. Dort wurde das Jubiläum noch gebührend, friedlich und gemütlich gefeiert. Zum Schluss bedankte sich Vorstand Schneider bei allen Helfern für die große Unterstützung.



MALEREI SCHMIDBAUER

MALERMEISTER · MALERBETRIEB

**Werte erhalten -
mit Farbe gestalten**

**Unser Auftrag ist Schönheit und Schutz!
Lassen Sie sich verwöhnen, wir beraten Sie gerne!
Erstklassige und preiswerte Ausführung
aller Malerarbeiten in Meisterqualität.**

**INNENRAUM
FASSADEN
SCHRIFTEN
GERÜSTUNG**

83088 Kiefersfelden
Klausfeldweg 14

Telefon 0 80 33/75 84
Telefax 0 80 33/53 68
Mobil 01 71/7 82 26 03

schmidbauer.albert@web.de

VdK-Nachrichten

Zum Kaffeekränzchen im Juli trafen wir uns im Kieferbachstüberl. Am Donnerstag, den 4. Juli konnten wir bei schönstem Wetter auf der Terrasse sitzen. Mit Kaffee und Kuchen bestens versorgt, wurden alle Neuigkeiten ausgetauscht. OV Hilde hatte ein paar Witze auf Lager. Außerdem kündigte sie unseren Nachmittagsausflug am Donnerstag, den 18.7., an. Um 13.00 Uhr fuhren wir gut gelaunt und bei Sonnenschein in Kiefersfelden ab. Auf der linken Seite das herrliche Kaisergebirge, das immer die schönsten Eindrücke hinterlässt, über St. Johann und Kitzbühel, nach Westendorf. Von dort ca. 16 km zur Gamskogelhütte. Die Fahrt durch das Windautal, in unberührter Natur- und Berglandschaft, auf Straßen die für einen Bus fast zu eng und zu kurvig sind, war aufregend. Es wurde sehr still, und OV Hilde konnte es sich nicht verkneifen nachzufragen, ob noch alle da sind. Sie genießt die Natur ja immer auf den vorderen Plätzen - kennt keine Angst -. Bei unserer Ankunft standen bereits ein paar sehr schwarze Wolken im Hintergrund. Die Freude wurde dadurch nicht getrübt. Einige machten einen kleinen Spaziergang, andere ließen sich gleich mit Brotzeit, Kaffee

und Kuchen bedienen. Nach etwa einer Stunde ging dann doch das Gewitter los. Die Stimmung wurde nicht beeinflusst. Nur gibt es deshalb keine Fotos. Um 17.00 Uhr ging es an die Heimfahrt. Der etwas längere Aufenthalt in der Gaststätte hat das Vertrauen in unseren Fahrer ein wenig gelockert. Die Straßenverhältnisse waren nicht mehr so beängstigend, trotzdem ein Aufatmen, als wir wieder in Westendorf ankamen. Über Hopfgarten, Wörgl und Kufstein nach Kiefersfelden. Ein schöner Nachmittag, alle gingen zufrieden nach Hause.

Donnerstag, den 1.8., Kaffeekranzl im Cafe Schneider. Die Temperatur war so hoch, dass ein Sitzen im Freien nicht angenehm sein konnte. Eisbecher, Wasser und natürlich Kuchen wurden bevorzugt. Über den Nachmittagsausflug konnte noch getratscht werden und OV Hilde hat für den September einen Tagesausflug vorgeschlagen. Wir wollen Passau besuchen und mit dem Schiff eine Rundfahrt machen. Das war natürlich wieder ein Gesprächsthema. Mit der Vorfreude auf die nächsten Aktivitäten ließen wir den Nachmittag ausklingen.



Jahresausflug der Selbsthilfegruppe Tinnitus Kiefersfelden & Rosenheim



Gleich zu Beginn des Salus Auwald Biotop zwischen Mangfall und Werkskanal findet man ein Kleinod auf kleinstem Raum, das Tierkunde-Museum. Es beherbergt eine Vielzahl von präparierten einheimischen Tierarten sowie eine bemerkenswerte Schmetterlingsammlung incl. Käfersammlung. Eine einmalige Zeit- und Klimareise erlebt jeder Besucher, der mit dem fachkundigen Wegbegleiter S. Gartmeier den Auwald besichtigen möchte. Die Flora & Fauna umfasst ein Gelände von 27.000 qm, außer dem naturbelassenen, verschlungenen Wegebereich darf der gesamte Auwald nicht betreten werden. Er ist ausschließlich den Pflanzen und Tieren vorbehalten. Das Auwald-Biotop ist eine Sammlung vieler Bäume und eine Hommage zum lebenswichtigen Baum! Ausführlich bekamen wir den Sinn dieses Naturwunder - Auwald - vorgestellt. Die Natur versucht uns aufzuzeigen, dass der Mensch ohne Flora & Fauna nicht existieren kann.

Auwälder begleiten Bäche und Flüsse, sind bei Hochwasser überflutet und dienen anschließend als Rückhaltebecken bei großen Regenfällen oder Überschwemmungen! Wie lehrreich war für uns im Eingangsbereich der „Klima-Würfel“, bestehend aus einheimischen Hölzern oder im Auwald das künstlich angelegte Hochmoor mit seinem fleischfressenden Sonnentau. Der urwaldähnliche Farnwald mit seinen vielen Varianten oder der originelle Hexengarten mit dem extra angelegten Giftpflanzenbeet. Ganz zu schweigen vom vielseitigen Kräutergarten, der in der heutigen Zeit nicht mehr weg zu denken ist.

Unser Wegbegleiter erklärte uns anhand einiger Schaukästen, Bild- und Texttafeln wissenswerte Feinheiten und

vervollständigte damit diesen tollen, lehrreichen Nachmittag.

Allgemeines Fazit: Empfehlenswert für jede Altersklasse! Dank an den Gründer Otto Greiter - Inhaber der Firma Salus, Vogelkundler u. Fotograf Adolf Peschke, Diplombiologe Horst Gleiss, Schmetterling- und Käfersammlung, beides eine Stiftung von Herrn Renner!



ZUSÄTZLICH DIE LETZTEN WICHTIGEN EVENT'S FÜR DAS JAHR 2013.

Am 12.09.13 Treff der Selbsthilfegruppe Tinnitus Kiefersfelden ab 18.00 Uhr / Evang. Gemeindehaus/ Thierseestr., 83088 Kiefersfelden /

Thema des Monats: Gesprächsrunde von Betroffenen zu Betroffenen

- 10.10.13 Wichtiger und guter Vortrag von Prof. Dr. Goebel, siehe Anhang
- 19.10.13 siehe OVB-Tag der Selbsthilfegruppen in Rosenheim, Max Josef Platz, Thema: Wir sind dabei - Selbsthilfegruppe Tinnitus- Kiefersfelden & Tinnitus Rosenheim
- 14.11.13 Treff der Selbsthilfegruppe Tinnitus -Kiefersfelden / Evang. Gemeindehaus /Thierseestr., 83088 Kiefersfelden / Gesprächsrunde von Betroffenen zu Betroffenen
- 12.12.13 Adventsabend /Jahresausklang - ab 18.00 Uhr / Evang.Gemeindehaus /Thierseestr.10 /83088 Kiefersfelden

Bitte Kontaktaufnahme unter Tel.Nr.: 049(8033-302535) AB / E-Mail : tinnitus-kiefersfelden@web.de

„ ICH HÖRE WAS ,WAS DU NICHT HÖRST,, TINNITUS, DIE VERLORENE STILLE

Die Selbsthilfegruppe Tinnitus-Kiefersfelden & Tinnitus Rosenheim begrüßt am:

Donnerstag, den 10.10.2013 - ab 18.00 Uhr - Ende?

Evang.Kirche - Gemeinderaum - Erdgeschoss
Bad Trißl-Str.33 / 83080 Oberaudorf

Referent: Herrn Prof. Dr. Gerhard Goebel/ Klinik Roseneck-Prien
Physiotherapeutin Frau Evelyn Endl

Thema: Sinnvolles und weniger Sinnvolles bei Tinnitus&Hyperakusis&Schwerhörigkeit

In Deutschland leben gegenwärtig ca. 4% der Bevölkerung mit einem chronischen Tinnitus. Darunter befinden sich mittlerweile auch sehr viele Jugendliche und Kinder. Leiden Sie oder Angehörige unter lästigen Ohrgeräuschen, wie Pfeifen, Rauschen, Summen, Klopfen u.v.m.? Wie entsteht ein Tinnitus? Wie wird er behandelt? Was muss ich persönlich tun, um mit Tinnitus gut „Leben“ zu können? Bitte besuchen Sie uns, die Teilnahme ist kostenfrei!

Anmeldung: Selbsthilfegruppe Tinnitus Kiefersfelden

Tel.Nr.: 0049(0) 8033-302535 (AB)

E-Mail: tinnitus-shg-kiefersfelden@web.de

Was sonst noch interessiert

Ferienprogramm: Kinder erkunden die Sparkasse in Kiefersfelden

Einen spannenden Vormittag in der Sparkasse erlebten 14 kleine Teilnehmer im Rahmen des Ferienprogramms. Der stellvertretende Geschäftsstellenleiter Rudolf Dengg lud die Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren ein, gemeinsam mit den Mitarbeitern die Geschäftsstelle in Kiefersfelden zu erkunden. Berater Rudolf Hitzler gab einen kleinen Einblick in unsere Währung Euro. Dabei lernten die Kinder auch, welche Sicherheitsmerkmale ein Geldschein aufweisen muss und prüften mit der UV-Lampe die Echtheit eines 100 Euro-Scheins. Auch Sondermünzen gab es zu bestaunen, und neugierig schauten die Kinder der Kleingeldzählmaschine bei ihrer Arbeit zu. Besonders spannend war die Besichtigung des Tresorraumes. In den Kundenschießfächern waren sogar Schätze versteckt! Zum Abschluss spendierte die Sparkasse eine Brotzeit mit Brezen und Limo.



Volkshochschule Brannenburg informiert für Herbst 2013:

SPRACHKURSE IN KIEFERSFELDEN:

Englisch:

X4070 Englisch Grundstufe (A1.1), leichte Vorkenntnisse



X4073 Englisch Mittelstufe (A2.1 + A2.2), leichte bis mittlere Vorkenntnisse

X4072 Englisch für Wiedereinsteiger (A1.2-A1.3), mittlere Vorkenntnisse

Spanisch

X4226 Spanisch für Anfänger (A1.0 & A.1.1), keine bis geringe Vorkenntnisse



X4222 Spanisch Grundstufe (A1.2, A1.3) - Kompaktkurs, mittlere Vorkenntnisse

Italienisch

X4097 Italienisch Grundstufe (A1.1), leichte Vorkenntnisse



X40972 Italienisch Grundstufe (A1.1), leichte Vorkenntnisse

Kursgebühr Sprachen für 12 Treffen:

4 Teilnehmer: 129,00 € (Kleingruppe), 5-6 Teilnehmer: 109,00 €, ab 7 Teilnehmern: 89,00 €

Kursort: Pfarrheim Heilig Kreuz, Pfarrer-Gierl-Weg 10, Clubraum

Staatspreis für Lisa-Maria Jerger

Ihre Ausbildung zur IT-Systemkauffrau konnte Lisa-Maria mit dem „Traumnoten“-Durchschnitt von 1,0 abschließen.

Bei über 480 Schülern war sie in ihrem Fachgebiet eine der zwei Besten.

Das nötige Fachwissen konnte sie durch ihre Ausbildung bei der Kieferer Firma itelio erwerben.

In Begleitung ihres Chefs und Ausbildungsleiters, Peter Kurz, wurde ihr für die hervorragende Leistung in Traunstein der Bayerische Staatspreis verliehen.

AQUA & FITNESSKURSE IN OBERAUDORF, KLINIK BAD TRISSL

(Kurse werden teilweise von Krankenkassen gefördert!)

X3035 Aquafitness, donnerstags, ab 19.09.13, 18.15 - 19.00 Uhr, 10 x

X3038 Wassergymnastik, dienstags, ab 24.09.13, 10.45 - 11.30 Uhr, 10 x

X3039 Aquagymnastik für Adipositas, dienstags, ab 24.09.13, 17.15 - 18.00, 10 x

Gebühren Aquakurse: 5-8 Teilnehmer 75,00 € und ab 9 Teilnehmer 65,00 €



X3033 Classical Pilates, montags, ab 07.10.13, 17.15 - 18.15 Uhr, 10 x

X3036 Body & Rückenfit, donnerstags, ab 19.09.13, 17.00 - 18.00 Uhr, 10 x

Gebühren (X3033 + X3036): 5-7 TN: 65,00 €, ab 8 TN: 55,00 €

X3037 Gesundheitsgymnastik, dienstags, ab 24.09.13, 09.30 - 10.30 Uhr, 10 x, 65,00 €

Am 19.09.13 beginnt in der VHS Brannenburg der Kurs „Steifes Mieder nähen“ mit Ingeborg Auer. Jede Teilnehmerin fertigt ihr Mieder nach eigenen Vorstellungen an. Uhrzeit: 19.00 - 22.00 Uhr, 8 Treffen, Gebühr 210,00 € inkl. Material.

**Anmeldung für alle Kurse und Informationen:
Volkshochschule Brannenburg
Tel. 08034-3868, www.vhs-brannenburg.de**



Großer Auftritt von Tanzgefühl, Kinderchor und Jugendchor

Fast schon eine Revue war das, was die Tanzschule Tanzgefühl, der Kinderchor und der Jugendchor am Sonntag, 28. Juli den rund 300 begeisterten Zuschauern bei ihrer großen Abschlussaufführung im Kurpark darboten:

Viele kleine und auch schon größere Ballerinas konnten unter der Leitung von Saskia Richter ihr Können präsentieren. Zunächst zeigten die Tänzerinnen bei eher klassischen Übungen den Alltag einer Ballettstunde, nach der Pause kam der Showteil: Die jüngeren Mädchen verwandelten sich in kratzbürstige (aber so süße!) Kätzchen, Blumenmädchen schwebten über die Bühne und die jugendlichen Jazztänzerinnen beeindruckten in ihren goldenen Showkostümen mit einer tollen Choreographie.

Zwischen den Tänzen präsentierte der Kinderchor unter der Leitung von Jutta Keller eine bunte Mischung seines Repertoires und gackerte unter anderem, ausgestattet mit lässigen Sonnenbrillen,

cool beim Lied vom „Rap-Huhn“. Auch einige Blockflötenspielerinnen zeigten ihr Können bei flotten Melodien. Musikalisch unterstützt wurde der Chor von Michi Mairhofer am Klavier, Vroni Goldmann am Hackbrett und Pater Matthäus an der Gitarre.

Auch der Jugendchor unter der Leitung von Pater Matthäus präsentierte den begeisterten Zuhörern noch einige Lieder.

In der Pause konnten sich Zuschauer und Aufführende gegen eine Spende am reichhaltigen Kuchenbuffet stärken. Dabei kamen 270,00 € zusammen, die an das SOS Kinderdorf in Irschenberg gehen. Trotz der drückenden Hitze (mit 38°C war ausgerechnet dieser Sonntag der heißeste Tag des Jahres!) hielten alle tapfer bis zum Finale durch, zu dem alle Mitwirkenden gemeinsam auf der Bühne ein Lied sangen. Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen tollen Nachmittag!



„Mozarts Klaviersonaten in besten Händen“



Mit dieser Schlagzeile reagierte die „Münstersche Zeitung“ im März 2013 auf das erste Konzert von Jürgen Plich's sechsteiligem Mozartzyklus, den er außer in München, Duisburg, Wuppertal und Münster auch in Kiefersfelden spielt.

Im Herbst folgen nun die Konzerte 4 bis 6, am 17.09., 22.10. und 19.11. - jeweils um 19 Uhr.

Wie bisher wird „der Mozartversteh'er“ (so die „Rheinische Post“ über den Pianisten) jeweils drei Mozartsonaten pro Abend nicht

nur klavierspielend, sondern auch in humorvollen, kurzweiligen und tiefsinnigen Moderationen präsentieren.

Im Festsaal vom Seniorenheim St. Peter in Kiefersfelden/Mühlbach steigerte sich die Zuschauerzahl bei den ersten drei Konzerten von Mal zu Mal, wohl weil sich Spielkultur und Konzept des Pianisten schnell herumgesprochen haben. Die Zuhörer schätzen Plich's ungewöhnliche Präsentation der Musik auf dem erstklassigen Konzertflügel ebenso wie die entspannt-konzentrierte Stimmung, die dadurch entsteht.

Karten im Vorverkauf sichert man sich bei den Tourist-Informationen in Kiefersfelden und Oberaudorf. Eventuelle Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Auf www.mozartsonaten.de gibt es zu Jürgen Plich's Mozartzyklus viele interessante Informationen, Bilder und Videos.

Klavierspielkunst im Inntal 2013:

Mozarts Klaviersonaten in 6 Konzerten

Festsaal Seniorenheim St. Peter

Rosenheimer Straße 138, 83088 Kiefersfelden-Mühlbach

17. September Mozarts Klaviersonaten Teil 4

22. Oktober Mozarts Klaviersonaten Teil 5

19. November Mozarts Klaviersonaten Teil 6

Veranstaltungsbeginn

jeweils dienstags, 19 Uhr

Eintritt 15,00 €

Karten im Vorverkauf in den

Tourist-Informationen Kiefersfelden und Oberaudorf

und Restkarten an der Abendkasse

Jürgen Plich

Neugewählter Heimbeirat im Caritas Alten- und Pflegeheim St. Peter

Seit Juni hat der neue Heimbeirat seine Arbeit aufgenommen. Selbst im hohen Alter nützen niedergeschriebene Rechte nicht, wenn diese nicht gelebt, akzeptiert und praktiziert werden. In das Gremium wählte die Bewohnerschaft fünf Vertreter nach demokratischen Grundsätzen. Einzelheiten über die Bildung des Heimbeirats, seine Aufgaben und seine Arbeitsweise sind im Heimgesetz festgeschrieben und in der Heimmitwirkungsverordnung geregelt.

Für Heimleiter Jakob Hartmann ist das Engagement der Bewohner, vier Kandidaten aus der Reihe der Bewohnerschaft zu stellen, sehr erfreulich: „Denn die Mitwirkung bezieht sich auch auf die Sicherung einer angemessenen Qualität und zielt auf die Bedürfnisse, Wünsche und Anregungen derjenigen ab, die es letztendlich angeht“, so Jakob Hartmann. Marianne Widmesser (Bild 2.v.re.) gehört zum Kreis der sog. externen Heimbeiratsmitglieder. Sie hat dankenswerter Weise den Vorsitz übernommen. Die Senioren wählten für die nächsten zwei Jahre (in alphabetischer Reihenfolge) Elisabeth Faitl, Irene Karger, Adelheid Lissek, Georg Spallek, Marianne Widmesser. Der Heimbeirat und die Heimleitung sehen für die nächsten zwei Jahre einer vertrauensvollen Zusammenarbeit entgegen.



Senioren- und Pflegeheim Christine erhält zum vierten Mal in Folge die Bestnote durch den MDK!

Der MDK (Medizinischer Dienst der Krankenkasse) hat den gesetzlichen Auftrag, einmal pro Jahr unangemeldet jedes Pflegeheim auf dessen Qualität zu prüfen, bzw. ob die gesetzlich vorgeschriebenen Auflagen erfüllt werden.

Wir sind stolz, Ihnen mitteilen zu können, dass wir auch dieses Jahr zum vierten Mal in Folge die Bestnote 1,0 erlangen konnten, bzw. allen Bürgern aus Kiefersfelden diese hohe Qualität zukommen ließen und auch in Zukunft zukommen lassen.

Dass beste Pflege nicht immer am teuersten sein muss, stellen wir als privater Träger zusätzlich unter Beweis. Sie können sich im Vergleich pro Monat bis zu 500,-- € sparen (je nachdem welche Pflegestufe und welches Zimmer Sie haben), ohne nachweisbar auf sehr gute Qualität oder andere gesetzlich vorgeschriebene Leistungen verzichten zu müssen. Auch ein Antrag auf Sozialhilfe kann so evtl. verhindert werden.

Der Eigenanteil bei vollstationärer Pflege in unserem Haus beträgt von € 1.588 bis € 1.721,67. Ein Vergleich lohnt sich somit immer und es würde uns freuen, Ihnen unsere Leistungen in einem persönlichen Gespräch darlegen zu dürfen.

Wir bieten Kurzzeit-, Verhinderungs- und vollstationäre Pflege sowie auch die Tagespflege. Somit viele Angebote, die es Ihnen ermöglichen, die Pflege zu Hause länger durchführen zu können.

Die Tagespflege kostet z.B. maximal € 14,35 am Tag, inklusive allen Betreuungsleistungen, Essen und Getränken, und es wird Ihnen von der Pflegeversicherung keine Ihrer bisherigen Leistungen gekürzt. Unsere Größe mit 27 Bewohnern ist sicher auch eine unserer besonderen Stärken, um noch individueller auf die Wünsche unserer Bewohner eingehen zu können.

Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung, per Telefon, persönlich bei uns im Haus oder auch bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie doch einen unverbindlichen und natürlich kostenfreien Gesprächstermin.

(Wir sind anerkannt bei allen Kassen und Sozialhilfeträgern!)

Hans März jun.

Tel.Nr.: 08033/609563 o. 0172/8638879

www.pflegeheim-christine.de

Qualität der stationären Pflegeeinrichtung Senioren- und Pflegeheim Christine GmbH

Oberer Buchbergweg 21, 83088 Kiefersfelden · Tel.: 08033/ 609563 · Fax: 08033/ 609564
info@pflegeheim-christine.de · www.pflegeheim-christine.de



Erläuterungen zum Bewertungssystem

Kommentar der Pflegeeinrichtung

Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote

Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten

MDK-Prüfung am	08.07.2013
Anzahl der versorgten Bewohner:	22
Anzahl der in die Prüfung einbezogenen Bewohner:	5
Anzahl der befragten Bewohner:	3
Die Pflegeeinrichtung hat eine Wiederholungsprüfung beantragt:	Nein
Pflegeheime im Bundesland: davon geprüft:	1.481 1.152

Grenzenlos Malen

UNZONE MIT NEUEM STANDORT IN KIEFERSFELDEN

Seit Anfang Juni arbeitet die Künstlergruppe Unzone in einem neuen Atelier in Kiefersfelden, An der Steinsäge 6.

Zwanglosigkeit, Individualität und Kreativität war das Motto bei Gründung der Unzone vor 20 Jahren. Die Standorte wechselten von Kufstein, über Hechtsee nach Schwoich bis zuletzt nach Kiefersfelden - das Motto blieb.

Wir veranstalten Symposien und Workshops für Kunstinteressierte und freischaffende Künstler, Theater, Musik, Film und Lesungen. In den schönen, neuen Räumen sind monatlich wechselnde Ausstellungen geplant.

Wir laden Sie an jedem 1. und 3. Freitag im Monat ab 18.00 Uhr zum zwanglosen Besuch der Ausstellungen, anregenden Gesprächen und Diskussionen ein. Selbstverständlich ist dies auch nach vorheriger Anmeldung unter der Tel.Nr. 0043 (0)650-4819480 (Angela Wechner) oder 0049 (0)151- 58739710 (Renata Seidel) möglich. Für Interessierte gibt es einen Einblick unter www.unzone.klack.org.

Wir beginnen mit dem Angebot eines Aquarellkurses, mit dem wir Einsteiger, Aquarellisten mit Vorerfahrung und alle, die sich von der Farbe und den Möglichkeiten überraschen lassen möchten, begeistern wollen. Bei dem Aquarellsymposium im Juni mit 13 Teilnehmern war diese Überraschung spürbar. In der erfolgreichen Ausstellung am 7. Juli sahen wir, dass nicht nur der Standort „grenzenlos“ sein kann.

Ab dem 11. September wird an fünf Abenden, mittwochs von 19 - 21.30 Uhr, ein Aquarellkurs angeboten. Die Kosten für die 5 Abende betragen insgesamt 60 Euro, bei Einzelbu-

chung 14 Euro. Sie können Ihr eigenes Material und Malutensilien mitbringen oder vor Ort erwerben. Abschließend ist eine Ausstellung der Werke der Kursteilnehmer geplant. Haben wir Sie neugierig gemacht?

Renata Seidel, Tel.Nr. 0049 (0)151- 58739710, E-Mail renatafrankfurt@t-online.de steht Ihnen für Fragen zum Kurs gerne zur Verfügung.

Am Freitag, den 30.8.2013 um 18.00 Uhr wird im Atelier, An der Steinsäge 6, mit Aquarellen von R. Seidel die „Aquarellsaison“ eröffnet. Finissage am 20.9.2013. Besucher sind herzlich willkommen!



Reisen möglich machen - Schulung für Reiseassistenz

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. bietet von 4. bis 10. November einen einwöchigen Workshop in Krautheim/Baden-Württemberg an, um ehrenamtliche Reiseassistenz für Menschen mit Behinderung zu schulen. Teilnehmen können Personen, die mindestens 18 Jahre alt und körperlich belastbar sind sowie über Einfühlungsvermögen, Geduld und Ausdauer verfügen.

Während des kostenpflichtigen Workshops werden in praktischen und theoretischen Übungen unter anderem die Fragen beantwortet: „Wie helfe ich einem Rollstuhlfahrer an einer Bordsteinkante?“, „Welche Pflege benötigt ein querschnittsgelähmter Mensch auf Reisen?“, „Wie begleite ich eine blinde Person?“ oder „Welche unterschiedlichen Behinderungsarten gibt es überhaupt?“. Ziel ist es, die Teilnehmenden für die Anforderungen und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung zu sensibilisieren.

Viele Menschen mit Behinderung sind im Urlaub und auf Reisen auf engagierte Helfer/innen angewiesen, die sie begleiten und unterstützen. Erst dann ist für viele der Traum von einem erholsamen Urlaub realisierbar. „Das ist eine tolle Sache, endlich kann ich auch einmal Urlaub machen“, berichtet eine Rollstuhlfahrerin, die in Begleitung von Reiseassistenz einen tollen Urlaub verbrachte.

Das detaillierte Programm, weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Webseite der BSK-Reisen GmbH www.bsk-reisen.org unter Reiseassistenz.

Kontaktinfos:

BSK-Reisen GmbH
Altkrautheimer Straße 20
74238 Krautheim

E-Mail: info@bsk-reisen.org (Für Ihre Rückfragen)

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK): In Deutschland leben heute rund 7 Millionen schwerbehinderte Menschen. Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. wurde 1955 von Eduard Knoll (Foto) gegründet, um die Interessen dieser Menschen und ihrer Angehörigen zu vertreten. Seit der Gründung entstanden rund 140 Untergliederungen und Einrichtungen. Ehrenamtliche Mitarbeiter, die selbst durch eine Behinderung betroffen sind, geben ihre Erfahrungen und ihr Wissen an ratsuchende Menschen weiter. Unser Verband ist gemeinnützig tätig. Die Arbeit wird ausschließlich durch die Unterstützung unserer Förderer, Spender und Mitglieder möglich.

Spatenstich für Kfz-Prüfzentrum Raubling

ADAC-Partner Greilinger und Sewald investieren 1,2 Millionen für mehr Sicherheit am Auto – Fertigstellung im Frühjahr 2014

Seit 1981 steht das Kfz-Sachverständigenbüro Greilinger im Raum Rosenheim für Sicherheit am Auto und ist Vertragspartner des ADAC.

Gemeinsam mit Gesellschafter Michael Sewald baut Inhaber Walter Greilinger nun ein hochmodernes Prüfzentrum im neuen Raublinger Gewerbegebiet Hochstraß-Süd gegenüber dem jetzigen Standort an der B15 nahe der Autobahnanschlussstelle Rosenheim. Zum Spatenstich für das 1,2 Millionen-Projekt kam neben Raublings 1. Bürgermeister Olaf Kalsperger und Architekt Bernhard Raabe auch der 2. Vorsitzende des ADAC Südbayern Ulli Nowak. „Wir freuen uns über diese mutige Investition, von der nicht zuletzt die über 30.000 Clubmitglieder im Großraum Rosenheim profitieren werden.“

Sicherheit am Auto ist für den ADAC eine Kernaufgabe. Um diesen Anspruch in hoher Qualität in der Fläche gewährleisten zu können, bedarf es starker Partner. Hier entsteht eine Prüfstation, die der immer komplexer werdenden Technik im Automobilbau voll gerecht wird.

„Deshalb bin ich gerne nach Raubling gekommen“, gratulierte Nowak. Eröffnung soll im Frühjahr 2014 sein.

Schwerpunkt Gebrauchtwagenuntersuchung

Kernstück des zweistöckigen Neubaus wird eine zweispurige Prüfstraße für Pkw und Lkw bis 7,5 Tonnen mit Bremsenprüfstand auch für Allradfahrzeuge sein. „Schwerpunkt des Angebots für ADAC-Mitglieder ist weiterhin die Gebrauchtwagenprüfung nach den anspruchsvollen Kriterien des Automobilclubs. Wer ein Fahrzeug kaufen möchte, kann danach auf einer soliden Grundlage verhandeln. Sogenannte ´Blender´, die leider nicht selten sind, haben keine Chance. Aber auch wer sein Auto verkaufen möchte, kann festgestellte kleinere Mängel noch beseitigen lassen und einen höheren Marktpreis erzielen“, betont Sachverständiger Michael Sewald.



Zum Spatenstich für das neue Kfz-Prüfzentrum Raubling kamen neben den Bauherren Walter Greilinger (l.) und Michael Sewald (2.v.r.) Architekt Bernhard Raabe (r.), Raublings 1. Bürgermeister Olaf Kalsperger (3.v.r) und der 2. Vorsitzende des ADAC Südbayern Ulli Nowak (2.v.l.) ins Gewerbegebiet Hochstraß-Süd.

Über den ADAC Südbayern e.V.

Der ADAC Südbayern ist mit über 1,7 Millionen Mitgliedern der größte Verein in Bayern und einer von deutschlandweit 18 ADAC Regionalclubs. Als führender Mobilitätsdienstleister unterhält der ADAC Südbayern an 18 Standorten eigene Service Center mit Reisebüro. In Augsburg, Kempten, Landshut und Regensburg werden Fahrsicherheitstrainingsanlagen betrieben. Neben dem stationären Prüfzentrum in München bieten mobile Prüfdienste flächendeckend Sicherheit am Auto. Der ADAC Südbayern überzeugt durch die Kompetenz seiner Mitarbeiter, durch Fairness gegenüber Mitgliedern und Kunden und durch die Qualität seiner Dienstleistungen und Produkte. Nähere Informationen im Internet unter www.adac.de/suedbayern.

Pressekontakt:

Axel Arnold, Tel.Nr.: 089 5195 200, Email: axel.arnold@sby.adac.de

Ehrung für 15 Jahre Mitgliedschaft in der Tanzschule Brugger

Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Tanzschule Brugger wurde das Kieferer Ehepaar Helga und Roland Schmidt geehrt. Sie haben im Laufe der Jahre nicht nur sämtliche Leistungskurse (bis Goldstar 2) absolviert, sondern schafften es in die Walzer- und Lateinformation der Tanzschule.

Begonnen hatte alles ganz klein: „Meine Frau schenkte mir zum Geburtstag einen Tanzkurs für Fortgeschrittene.“ Daraus ergab sich dann Schritt für Schritt ein immer höheres Niveau. „Nun sind wir seit über fünf Jahren in der Tanzformation eingebunden mit Auftritten im gesamten Inntal.“ (Bild: Lateinformation 2013).

Interessierte am Tanzen können sich unter folgender Adresse zu Kursmöglichkeiten erkundigen: tanzen@tanzschule-brugger.at, Tel: +43 (0) 5353 / 5404.



Die ganze Wahrheit

Wie fühlt man sich, wenn in seinem eigenen Land Krieg herrscht, man verfolgt wird, weil man eine eigene Meinung hat und an seinem Zufluchtsort die meisten Leute einem keine Chance geben?

Wir sollten dankbar sein, dass wir das im Gegensatz zu Asylanten, die in Deutschland und vielen anderen Ländern um Asyl bitten, nicht wissen.

Aber versetzten wir uns in die Lage von jungen wie alten Menschen, die Bildung genossen haben, einer geregelten Arbeit wie Lehrer, Restaurantbesitzer oder Chemiker nachgingen und dann, meist ohne ihre Familien aus dem eigenen Land flüchten müssen, weil sie sonst ermordet oder eingesperrt werden.

Diese Menschen kommen nicht etwa, weil sie sich bei uns ein besseres Leben erhoffen und leicht verdientes Geld sehen. Viel lieber wären Sie zu Hause bei ihren Familien, als allein in der Fremde, wo keiner sie versteht.

Seit einigen Monaten helfe ich, zusammen mit weiteren Kiefernern, den Asylanten Deutsch zu lernen. Sie möchten die Sprache des Landes, in dem sie untergekommen sind, verstehen, lesen und reden, auch wenn sie vielleicht bald in ein ganz anderes Land müssen.

Sie haben mir einmal gesagt, dass sie hoffen, die Leute im Ort behandeln sie dann vielleicht freundlicher, wenn sie sich mit ihnen verständigen können. Sie sind sehr fleißig und wissbegierig. Wir haben viel Spaß in unseren "Unterrichts"-Stunden und unterhalten uns auf Englisch, Deutsch, Französisch, mit Händen und Füßen über viele wichtige und unwichtige Dinge.

Sie haben damit die Möglichkeit, wenn auch nur für einige Stunden, von ihren Gedanken an die Heimat abgelenkt zu werden. Sitzt man den ganzen Tag ohne Aufgabe herum, kommen die Erinnerungen und Sorgen an die Familie von ganz allein.

Nun denken vielleicht einige, "dann sollen sie doch arbeiten". Und glauben Sie mir, dass würden sie auch gerne, aber als Asylant darf man das nicht. Sogar für freiwillige, unbezahlte Arbeiten wie die Instandsetzung eines Wanderwegs nach dem Hochwasser (es war ein Bericht in den letzten Kieferer Nachrichten), braucht man eine Genehmigung vom Landratsamt.

Ich möchte mit diesem Bericht vielleicht den ein oder anderen dazu bewegen, darüber nachzudenken, bevor man Fremde aufgrund von Herkunft, Hautfarbe oder Religion beurteilt, ohne deren Geschichte zu kennen.

Außerdem bedanken wir uns bei allen, die den Asylanten oder besser gesagt unseren Freunden (denn Asylanten ist kein sehr schönes Wort) helfen. Der Gemeinde Kiefersfelden, die uns immer unterstützt, dem ASV, dass wir den Fußballplatz benutzen dürfen, dem Schulamt Rosenheim für die Spende einiger Schulbücher, der Familie Gruber für die herzliche Aufnahme im Gruberhof, dem Schreibwarenladen zum Bleistift für die Spende der Tafelkreiden, Herrn Pfarrer Nun für die Einladung zum Pfarrfest sowie allen anderen Helfern und Unterstützern.

Dana Holzmüller

REWE Kufsteinerstraße 24 Abschied von Renate und Monika

Zu einer Kutschfahrt wurden Renate und Monika von Marktleiterin Helene Greml am Bahnhof Kiefersfelden mit der Kutsche von Franz Sikora abgeholt. Die Kutschfahrt ging dann über den Bippenwald zum Kurzenwirt, wo alle Kolleginnen schon warteten. Bei einer kleinen Feier verabschiedeten wir uns alle von Renate und wünschten ihr für ihren wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Als Kollegin war sie eine geschätzte und liebenswürdige Person. Monika verließ uns auf eigenen Wunsch. Für die Zukunft wünschten wir unseren beiden ausgeschiedenen Kolleginnen alles Gute.



Ja ... aber

*An Hechtseeweg hams gricht, a so a Freid
I geh glei aufi, dua mi leicht.*

*De Stufn san vui niedriga worn,
so dass a ältas Leid a nu aufi kun.*

*Den Erschtn, den i treff, red i glei u
Schee dass as gricht ham, was sagst du?*

*Ja sagt a, d' Stufn de san jetzt ganz bequem,
aber ob des lang hoit, des wern ma na scho seng.*

*I bin ganz baff, dass ma da dru denken mag,
doch den Naxtn, den i frag
der moant, ja jetzat is ganz sche,
aber wia wird des dann im Winta geh?*

*Der glatte Weg mit Eis und Schnee
des kun ma dann ja ned dasteh.*

*Was soll i denkn nach dem Gred
Na, mia gfoit des net.
I für mein Teil bedank mi bei dene Leit,
des gricht ham, mi hats sackrisch freit!*

Friedl Bauer



Alkoholprobleme?

Es gibt Hilfe in einer Selbsthilfegruppe

Wer? Anonyme Alkoholiker

Wann? Donnerstag, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Wo? Sonnenweg 28 – 30, in Kiefersfelden, Haus Sebastian

